

*Elektronische Bedienungsanleitung freigegeben gemäß „Nokia Bedienungsanleitungen, Richtlinien und Bedingungen, 7. Juni 1998“ (“Nokia User’s Guides Terms and Conditions, 7th June, 1998”).*

# Bedienungsanleitung

---



9355134  
Ausgabe 1

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NPM-6 den Bestimmungen der folgenden Direktive des Rats der Europäischen Union entspricht: 1999/5/EC. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: [http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

Copyright © 2002-2003 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2003. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java ist eine Marke der Sun Microsystems, Inc.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

9355134 / Ausgabe 1

# Inhalt

---

<b>SICHERHEITSHINWEISE.....</b>	<b>11</b>
<b>Allgemeine Informationen.....</b>	<b>14</b>
Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber .....	14
Zugriffscodes .....	14
Dynamischer Speicher.....	15
Verwendete Typografie in dieser Anleitung.....	16
<b>1. Ihr Telefon.....</b>	<b>17</b>
Längere Lebensdauer .....	17
Gebrauch des Telefons in feuchter Umgebung .....	18
Tasten.....	20
Anschlüsse .....	22
Ausgangsanzeige .....	22
Blinklicht.....	23
Liste der Anzeigen in der Ausgangsanzeige .....	23
<b>2. Erste Schritte .....</b>	<b>26</b>
Installieren der SIM-Karte und des Akkus.....	26
Wechseln der Gehäuseschalen .....	28
Laden des Akkus.....	29
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	29
Band zum Tragen und Befestigen .....	30
Tastensperre .....	31
<b>3. Anruffunktionen.....</b>	<b>33</b>
Anrufen.....	33



Telefonkonferenzen .....	34
Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs .....	35
Anklappen .....	36
Optionen während eines Anrufs.....	36
Lautsprecher.....	37
<b>4. Verzeichnis (Namen) .....</b>	<b>38</b>
Festlegen der Verzeichniseinstellungen .....	38
Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen").....	39
Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name.....	39
Suchen nach einem Namen im Verzeichnis.....	40
Bearbeiten eines Namens, einer Nummer oder einer Textnotiz.....	41
Löschen von Namen und Nummern.....	41
Kopieren von Verzeichnissen.....	42
Senden und Empfangen von Visitenkarten .....	42
Kurzwahl .....	43
Informations- und Service-Nummern .....	44
Eigene Nummern .....	44
Anrufergruppen.....	45
<b>5. Arbeiten mit Menüs .....</b>	<b>46</b>
Zugreifen auf eine Menüfunktion.....	46
Durch Blättern .....	46
Über die Menüdirektwahl .....	47
Liste der Menüfunktionen.....	48
<b>6. Menüfunktionen.....</b>	<b>56</b>
Mitteilungen (Menü 1).....	56
Kurzmitteilungen.....	57
Herkömmliche Texteingabe .....	57



Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung.....	58
Automatische Worterkennung.....	58
Schreiben zusammengesetzter Wörter.....	59
Schreiben und Senden von Mitteilungen .....	59
Optionen zum Senden einer Mitteilung.....	60
Schreiben und Senden von E-Mail-Nachrichten .....	60
Lesen und Beantworten einer Mitteilung oder einer E-Mail .....	62
Eingangs- und Ausgangsordner .....	63
Vorlagen .....	63
Archiv- und eigene Ordner .....	64
Multimedia-Mitteilungen .....	65
Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung .....	66
Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung.....	68
Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Obj. (Ordner) .....	68
Mitteilungen löschen .....	69
Chat.....	69
Sprachmitteilungen .....	70
Nachrichten .....	71
Mitteilungseinstellungen .....	72
Einstellungen für Kurzmitteilungen und E-Mail-Nachrichten .....	72
Überschreiben .....	73
Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen.....	73
Schriftgröße .....	75
Dienstbefehle .....	75
Anruflisten (Menü 2) .....	75
Anruflisten .....	76
Anrufzähler und Zeitmesser.....	77
Profile (Menü 3).....	78



Einstellungen (Menü 4).....	79
Uhrzeit- und Datumseinstellungen.....	79
Uhr.....	79
Datum.....	80
Datum/Uhrzeit automatisch.....	80
Anrufeinstellungen.....	81
Automat. Lautstärkeregelung.....	81
Rufumleitung.....	82
Rufannahme mit jeder Taste.....	83
Automatische Wahlwiederholung.....	83
Kurzwahl.....	83
Anklopfen.....	83
Kosten/Dauer anzeigen.....	83
Eigene Identifikation senden.....	83
Leitung für abgehende Anrufe.....	84
Telefoneinstellungen.....	84
Sprache.....	85
Automatische Tastensperre.....	85
Zelleninfo.....	86
Begrüßung.....	86
Netz wählen.....	86
Bestätigung bei SIM-Aktivität.....	86
Aktivierung der Hilfe.....	87
Startton.....	87
Bildschirm- einstellungen.....	87
Display-Hintergrund.....	87
Farbpaletten.....	88
Betreiberlogo.....	88



Bildschirmschoner .....	89
Bildschirmhelligkeit .....	89
Signaleinstellungen .....	89
Zubehöreinstellungen .....	91
Sicherheitseinstellungen.....	91
Werkseinstell. wiederherstellen .....	93
Wecker (Menü 5) .....	93
Radio (Menü 6).....	94
Sendersuche.....	95
Verwenden des Radios.....	95
Galerie (Menü 7).....	97
Organizer (Menü 8).....	99
Kalender.....	99
Erstellen einer Kalendernotiz .....	100
Wenn ein Signal für eine Notiz ertönt:.....	101
Aufgabenliste .....	101
Spiele (Menü 9).....	102
Starten eines Spiels .....	102
Spiele-Extras .....	103
Speicherstatus für Spiele .....	103
Spieleeinstellungen .....	104
Programme (Menü 10).....	104
Starten eines Programms.....	104
Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmsätze verfügbare Optionen ....	105
Herunterladen eines Programms .....	106
Speicherstatus für Programme.....	107
Extras (Menü 11) .....	108
Rechner.....	108



Währungsumrechnungen .....	109
Countdown.....	109
Normale Zeitmessung.....	110
Hinzufügen eines neuen Intervall-Zählers .....	110
Starten des Intervall-Zählers.....	111
Stoppuhr .....	111
Splitten der Zeitmessung .....	111
Rundenzeiten .....	112
Anzeigen von Zeiten .....	112
Löschen von Zeiten .....	113
Kalorienzähler .....	113
Speichern persönlicher Daten .....	113
Wählen einer Aktivität.....	113
Bearbeiten und Löschen von Aktivitäten.....	114
Thermometer.....	114
Lärmmessung .....	115
Verbindungen (Menü 12) .....	116
Infrarot.....	116
GPRS .....	117
GPRS-Verbindung.....	117
GPRS-Modemeinstellungen.....	118
WAP-Dienste (Menü 13) .....	119
Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden von WAP-Diensten .....	119
Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst.....	120
Speichern der als Kurzmitteilung eingegangenen Diensteeinstellungen .....	120
Manuelles Eingeben der Diensteeinstellungen .....	121
Einstellungen für die Übertragungsart GSM-Daten:.....	122
Einstellungen für die Übertragungsart GPRS:.....	123



Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst .....	123
Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes .....	125
Verwenden der Telefontasten beim Browsen .....	125
Optionen während des Browsens.....	125
Direkte Anwahl.....	126
Beenden einer WAP-Verbindung .....	127
WAP-Browser-Einstellungen .....	127
Cookie-Einstellungen .....	128
Lesezeichen.....	128
Empfangen eines Lesezeichens.....	129
Mitteilungseingang .....	130
So legen Sie fest, dass Dienstmitteilungen mit dem Telefon empfangen werden können:.....	130
Der Cache-Speicher.....	131
Autorisierungszertifikate .....	131
Anzeigen der Liste der Autorisierungszertifikate .....	132
Sicherheitssymbol.....	132
SIM-Dienste (Menü 14) .....	132
<b>7. Akku-Informationen .....</b>	<b>134</b>
Laden und Entladen des Akkus.....	134
<b>PFLGE UND WARTUNG .....</b>	<b>136</b>
<b>WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>138</b>



# SICHERHEITSHINWEISE

---

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



#### VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



#### STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



#### IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



#### AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



#### AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



#### IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.





#### UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



#### QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



#### ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschließlich compatible Produkte an.



#### ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschließlich compatible Produkte an.



#### SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN

Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



#### ANRUF E TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste

 Um den Anruf zu beenden, drücken Sie  . Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie 

## ■ Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz in EGSM 900, GSM 1800 und GSM 1900-Netzen zugelassen.

Der Triband-Betrieb ist vom jeweiligen Netz abhängig. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Diensteanbieter, um zu erfahren, ob Sie die Triband-Funktion nutzen können.



Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von dessen Diensteanbieter (Service-Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Diensteanbieter erwerben und Informationen über ihre Nutzung erhalten.



**Hinweis:** Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.

## ■ Informationen zu Zubehörgeräten

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-7, ACP-8, ACP-12, LCH-9 und LCH-12 ausgelegt.



**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz mit diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.



# Allgemeine Informationen

---

## ■ Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und die Kundenunterstützung.

Kleben Sie den Aufkleber **B** auf Ihre Garantiekarte.

Kleben Sie den Aufkleber **A** auf Ihre Einladungskarte zum Club Nokia, wenn diese im Lieferumfang enthalten ist.

## ■ Zugriffscodes

Informationen über die Einstellungen des Zugangscodes finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 91.

- **Sicherheitscode (5- bis 10-stellig)** Mit dem Sicherheitscode, der mit dem Telefon geliefert wird, schützen Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Der voreingestellte Code lautet 12345. Ändern Sie diesen Code und bewahren Sie den neuen Code an einem geheimen und sicheren Ort getrennt von Ihrem Telefon auf.
- **PIN-Code und PIN2-Code (4- bis 8-stellig):** Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert.



Der PIN2-Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. den Kostenzähler.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, zeigt das Telefon unter Umständen *PIN-Code gesperrt* an und fordert Sie zur Eingabe des PUK-Codes auf. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um den PUK-Code zu erhalten.

- **PUK- und PUK2-Codes (8-stellig):** Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie die Codes bei Ihrem Diensteanbieter.

- **Sperrkennwort (4-stellig):** Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion *Anrufsperrre* benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 91. Sie erhalten das Sperrkennwort von Ihrem Diensteanbieter.

## ■ Dynamischer Speicher

Folgende Funktionen Ihres Mobiltelefons greifen auf den dynamischen Speicher zu: Verzeichnis, Text- und Multimedia-Mitteilungen, Bilder und Ruftöne in der Galerie, Kalender und Aufgabenlisten sowie Java-Spiele und -Anwendungen. Die Verwendung eine der oben genannten Funktionen hat zur Folge, dass weniger Speicherkapazität für die anderen Funktionen zur Verfügung steht. Das ist insbesondere bei umfangreicher Nutzung einer Funktion der Fall. So kann z. B. das



Speichern vieler Bilder den gesamten dynamischen Speicher belegen. In diesem Fall zeigt Ihr Telefon die Nachricht "Speicher voll" an. Falls dies vorkommen sollte, löschen Sie einige der Informationen oder Einträge, die einen Teil des dynamischen Speichers belegen.

## ■ **Verwendete Typografie in dieser Anleitung**

Der Text in der Anzeige des Telefons wird kursiv dargestellt, z. B. *Rufaufbau*.

Die Anzeigetexte der Auswahlkosten  und  werden in Fettdruck dargestellt, z. B. **Menü**.



# 1. Ihr Telefon

---

## ■ Längere Lebensdauer



Das Nokia 5100 ist für den aktiven Lifestyle entwickelt worden. Es ist ein qualitativ hochwertiges und zuverlässiges Telefon. Es ist mit einem verbesserten Schutz gegen Wasser, Staub, Stöße und Kratzer ausgerüstet. Durch die gummierte Oberfläche liegt es sicher und bequem in der Hand.

Die obere und untere Gehäuseschale gewährleisten Schutz gegen Wasserspritzer und Staub. Außerdem ist das innere Modul mit den Anschlüssen an der Unterseite zusätzlich gegen Wasser und Staub geschützt, wenn die Gehäuseschalen und die Tastaturmatte montiert sind. Die inneren Teile sind durch Membrane und Dichtungen geschützt.

Das Telefon verfügt über einen verbesserten Schutz gegen Stöße und Kratzer. Die untere Klappe bietet den Anschlüssen zusätzlichen Schutz gegen Erschütterungen und Schmutz.



Das Nokia 5100-Telefon unterstützt Sie bei Ihren Aktivitäten durch Funktionen wie:

- Lautsprecher (S. 37), Radio (S. 94), Blinklicht (S. 23), Kalorienzähler (S. 113), Thermometer (S. 114), Countdown (S. 109), Stoppuhr (S. 111), Automatische Lautstärkekontrolle (S. 81) und Lautstärkemesser (S. 115)
- persönliche Spiele zum Herunterladen und Anwendungen über die Java™-Technik (S. 104), Multimedia-Mitteilungen (S. 65), WAP-Dienste (S. 119) und polyphone Töne (MIDI) (S. 65).

## ■ Gebrauch des Telefons in feuchter Umgebung

- Sie können Ihr Telefon in feuchter Umgebung und sogar draußen im Regen verwenden.
- Tauchen Sie das Telefon niemals in Wasser ein.
- Wenn Wasser in das Gehäuse des Telefons eindringt, lassen Sie das innere Modul und die inneren Gehäuseschalen trocknen, oder trocknen Sie sie mit einem fusselfreien Tuch ab.
- Achten Sie stets darauf, dass das Telefon vollständig trocken ist, wenn Sie die Akku-Abdeckung öffnen. Die SIM-Karte, der Akku und die inneren Teile sind nicht gegen Wasser geschützt.
- Achten Sie stets darauf, dass die Akku-Abdeckung trocken, sauber und richtig geschlossen ist.
- Beachten Sie stets, dass das Zubehör nicht so strapazierfähig oder wasserfest ist wie das Telefon.



- Laden Sie das Telefon niemals auf, wenn die Anschlüsse an der Unterseite feucht sind.
- Benutzen Sie niemals ein feuchtes Telefon mit Zubehör, das eine elektrische Funktion hat.
- Schließen Sie stets die untere Klappe, nachdem Sie Zubehör verwendet haben.



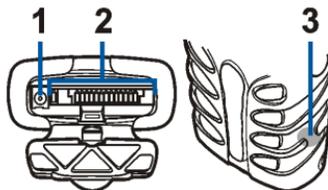


- : öffnet die Kalenderansicht.
4. **Auswahl**tasten  
 und 
- Führen die Funktion durch, die durch den Text direkt darüber beschrieben wird, z. B. **Menü** und **Namen** in der Ausgangsanzeige.
5.  wählt eine Telefonnummer und nimmt einen Anruf entgegen. In der Ausgangsanzeige wird damit die Liste der zuletzt gewählten Nummern angezeigt.
6.  beendet einen aktiven Anruf. **Darüber hinaus wird mit dieser Taste jede Funktion beendet.**
7.  -  werden zur Eingabe von Zahlen und Zeichen verwendet.  
 -  können für die Kurzwahl von festgelegten Telefonnummern verwendet werden.
-  wählt die Nummer der Sprachmailbox
-  und  werden in unterschiedlichen Funktionen für verschiedene Zwecke verwendet.



## ■ Anschlüsse

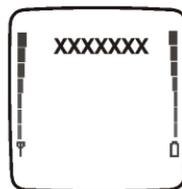
1. Anschluss für das Ladegerät
2. Pop-Port™-Anschluss, z. B. für Headset und Datenkabel
3. Infrarotanschluss (IR)



Die unteren Anschlüsse sind durch eine Gummiklappe geschützt. Halten Sie die Gummiklappe geschlossen, wenn kein Zubehör angeschlossen ist. Verwenden Sie die Gummiklappe nie zum Tragen des Telefons.

## ■ Ausgangsanzeige

Die Anzeigen unten sind sichtbar, wenn das Telefon einsatzbereit ist und keine Zeichen eingegeben sind. Dieser Bildschirm wird als Ausgangsanzeige bezeichnet.



XXXX Der Name des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes wird angezeigt.



Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.



Der Ladezustand des Akkus. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.



## Blinklicht

Ihr Telefon ist mit einem Blinklicht ausgestattet. Sie können es in der Ausgangsanzeige aktivieren, wenn die Tastensperre nicht aktiviert ist.

### So aktivieren Sie das Blinklicht:

- Halten Sie  gedrückt. Um es auszuschalten, lassen Sie  los.
- Drücken Sie schnell zwei Mal auf . Das Blinklicht ist nun dauerhaft eingeschaltet. Um es wieder auszuschalten, drücken Sie  ein Mal.

## Liste der Anzeigen in der Ausgangsanzeige

-  Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten einer Mitteilung oder einer E-Mail](#) auf Seite 68.
-  Sie haben eine oder mehrere Multimedia-Mitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 68.
-  Sie haben eine oder mehrere Sprachmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Sprachmitteilungen](#) auf Seite 70.
-  Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter [Automatische Tastensperre](#) auf Seite 85.
-  Wenn [Anrufsignal](#) auf [Aus](#) eingestellt ist und [Mitteilungssignal](#) auf [Lautlos](#) eingestellt ist, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder



Kurzmitteilungen eingehen. Weitere Informationen finden Sie unter [Signaleinstellungen](#) auf Seite 89.



Für den Wecker wurde *Ein* gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter [Wecker \(Menü 5\)](#) auf Seite 93.



Der Countdown läuft. Weitere Informationen finden Sie unter [Countdown](#) auf Seite 109.



Die Stoppuhr läuft im Hintergrund. Weitere Informationen finden Sie unter [Stoppuhr](#) auf Seite 111.



Eine GPRS-Einwahlverbindung wurde hergestellt (siehe [GPRS-Modemeinstellungen](#) auf Seite 118).



Ein ein- oder ausgehender Anruf tritt während einer GPRS-Einwahlverbindung auf. Die GPRS-Verbindung wird vorübergehend unterbrochen.



Symbol für eine IR-Verbindung (siehe [Infrarot](#) auf Seite 116).



Alle Anrufe werden auf eine andere Nummer umgeleitet (*Alle Sprachanrufe umleiten*). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird für die erste Leitung das Rufumleitungssymbol  und für die zweite Leitung das Symbol  verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter [Rufumleitung](#) auf Seite 82.

**1** oder **2** Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die gewählte Telefonleitung angegeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Leitung für abgehende Anrufe](#) auf Seite 84.



-  Lautsprecher ist aktiv, siehe [Lautsprecher](#) auf Seite 37.
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 91.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt. Weitere Informationen finden Sie unter [Profile \(Menü 3\)](#) auf Seite 78.
-  oder  Headset- oder Schleifenset-Zubehör ist mit dem Telefon verbunden.



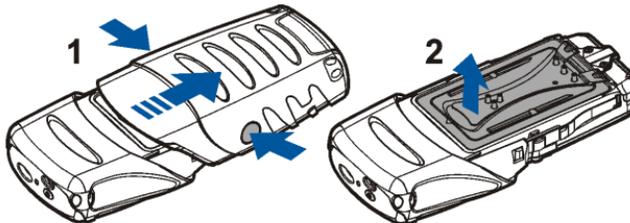
## 2. Erste Schritte

---

### ■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

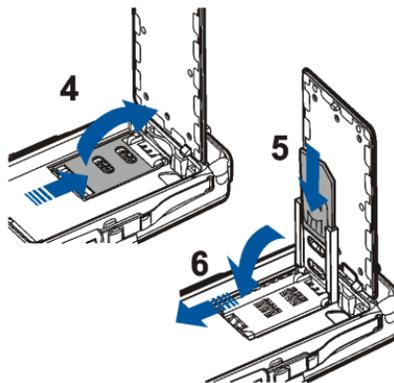
- Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um und lassen Sie sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.
- Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie den Akku, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen.



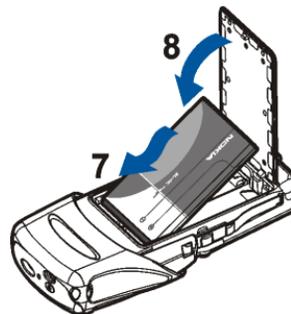
1. Drehen Sie das Telefon mit der Rückseite zu sich hin, halten Sie die untere Gehäuseschale an den Seiten fest, und entfernen Sie sie, indem Sie sie nach unten ziehen.
2. Heben Sie die Akku-Abdeckung hoch.
3. Entfernen Sie den Akku, falls vorhanden.



4. Lösen Sie den SIM-Kartenhalter, indem Sie ihn nach unten ziehen.
5. Legen Sie die SIM-Karte so in den SIM-Kartenhalter ein, dass sich die abgeschrägte Ecke links oben befindet und der goldene Kontaktbereich nach unten weist.
6. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter.



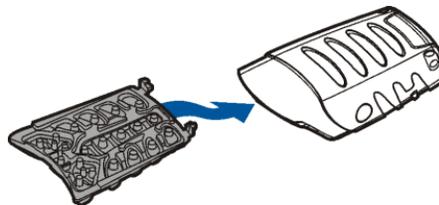
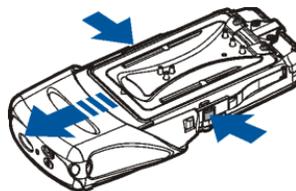
7. Legen Sie den Akku wieder ein.
8. Befestigen Sie die Akku-Abdeckung wieder.
9. Schieben Sie die untere Gehäuseschale wieder an ihren Platz, bis sie einrastet. Siehe auch Schritt 5 in [Wechseln der Gehäuseschalen](#).



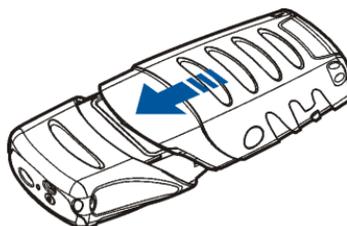
## ■ Wechseln der Gehäuseschalen

Schalten Sie vor dem Wechseln der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Bewahren und benutzen Sie das Telefon immer mit seinen Covern.

1. Entfernen Sie die untere Gehäuseschale des Telefons. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Schritt 1 in [Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#) auf Seite 26.
2. Lösen Sie die obere Gehäuseschale, indem Sie die Verriegelungsfedern auf den Seiten zusammendrücken, und schieben Sie dann die obere Gehäuseschale nach oben.
3. Setzen Sie die neue obere Gehäuseschale ein, indem Sie sie über die Anzeige des Telefons schieben.
4. Befestigen Sie die Tastaturmatte an der unteren Gehäuseschale.



5. Schieben Sie die neue untere Gehäuseschale mit der Tastaturmatte in Position, während die Rückseite der unteren Gehäuseschale nach oben zeigt.



## ■ Laden des Akkus

1. Heben Sie die Klappe an, die die unteren Anschlüsse Ihres Telefons schützt, und stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten am Telefon ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Anschlüsse](#) auf Seite 22.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung *Akku wird geladen* angezeigt. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.

Sie können das Telefon während des Ladevorgangs benutzen. Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und Akku ab.

## ■ Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie die An/Aus-Taste  oben am Telefon gedrückt.



Wenn Sie zur Eingabe eines PIN- oder Sicherheitscode aufgefordert werden:

- Geben Sie den PIN- oder Sicherheitscode ein, der durch Sternchen \*\*\*\*\* dargestellt wird, und drücken Sie **OK**.

Weitere Informationen finden Sie unter [Zugriffscodes](#) auf Seite 14.

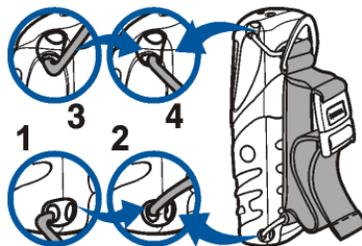


**Warnung:**Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

**EFFIZIENTER EINSATZ DES TELEFONS:** Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, sind eine optimale Antennenleistung und Sprechzeit Ihres Telefons gewährleistet.

## ■ Band zum Tragen und Befestigen

- Stecken Sie die schmalere Bandhalter aus Plastik einzeln durch die Löcher des Bands unten am Telefon (1 & 2). Achten Sie darauf, dass sich die Schnalle des Bands auf der Außenseite befindet.
- Führen Sie das andere Ende des Bands auf ähnliche Weise ein, indem Sie es etwas zur Oberseite des Telefons ziehen (3 & 4).



- Passen Sie die Bandlänge an, und schließen Sie die Schnalle.

## ■ Tastensperre

Sie können die Tastatur sperren, um ein versehentliches Drücken der Tasten zu vermeiden.

Drücken Sie **Menü** und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste **+\***. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Automatische Tastensperre](#) auf Seite 85.

Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, erscheint  oben in der Anzeige.

### Entsperren des Tastenfelds

Drücken Sie **Freigabe** und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste **+\***.

### Wenn das Tastenfeld gesperrt ist:

- Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie . Während eines Telefongesprächs kann das Telefon normal verwendet werden. Wenn Sie den Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld automatisch wieder gesperrt.

### Aktivieren während eines Anrufs

- Um die Tastensperre während eines Anrufs zu aktivieren, drücken Sie **Optionen** und wählen **Tastatur sperren**.





**Hinweis:** Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.



## 3. Anruffunktionen

---

### ■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie ein falsches Zeichen eingeben, drücken Sie **Löschen**, um es wieder zu löschen.  
Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal **+\*** für die internationale Vorwahl (das +-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Vorwahl und die Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen.

#### Anrufen mithilfe des Verzeichnisses

- Weitere Informationen finden Sie unter [Suchen nach einem Namen im Verzeichnis](#) auf Seite 40. Drücken Sie , um die angezeigte Nummer anzurufen.

#### Wahlwiederholung

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal , um die Liste der zwanzig Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt angewählt haben bzw. versucht haben anzuwählen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.



### Kurzwahl einer Telefonnummer

- Weisen Sie zunächst einer der Kurzwahltasten eine Telefonnummer zu ( $\overset{2}{abc}$  -  $\overset{9}{wxyz}$ ). Weitere Informationen finden Sie unter [Kurzwahl](#) auf Seite 83. Anschließend können Sie zwischen diesen beiden Möglichkeiten wählen, um die Nummer anzurufen:
- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend 
- Wenn die Option *Kurzwahl* aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt.

### Anrufen der Sprachmailbox

- Halten Sie in der Ausgangsanzeige  $\infty$  gedrückt oder drücken Sie  $\infty$  und . Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Sprachmitteilungen](#) auf Seite 70.

### Telefonkonferenzen

Konferenzen sind ein Netzdienst, der es bis zu sechs Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren.

1. Rufen Sie beim ersten Teilnehmer an.
2. Um bei einem weiteren Teilnehmer anzurufen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Neuer Anruf*.
3. Geben Sie die Nummer des neuen Teilnehmers ein, oder suchen Sie im Telefonspeicher danach, und drücken Sie **Anrufen**. Der erste Anruf wird gehalten.



4. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, beziehen Sie den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit ein. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Konferenz**.
5. Um einen weiteren Teilnehmer hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
6. So führen Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer:  
Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie **Privat** und wählen Sie dann den gewünschten Teilnehmer. Kehren Sie wie in Schritt 4 beschrieben zur Telefonkonferenz zurück.
7. Um die Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie .

## ■ Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs

Drücken Sie , um den ankommenden Anruf zu beantworten, und , um den Anruf zu beenden.

Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie **Lautlos** drücken, wird nur der Rufton stumm geschaltet. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen Sie ihn ab.

Wenn das Stereo-Headset HDS-3 oder ein anderes kompatibles Nokia-Headset mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf entgegennehmen und beenden, indem Sie die Taste am Headset drücken.





**Tipp:** Wenn die Funktion *Umleiten, falls besetzt* zur Umleitung aktiviert ist, wird auch beim Ablehnen eines eingehenden Anrufs der Anruf umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter [Rufumleitung](#) auf Seite 82.

## Anklopfen

Drücken Sie während eines Anrufs  um den wartenden Anruf zu beantworten. Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.

Wie Sie die Funktion *Anklopfen* aktivieren, erfahren Sie unter [Anklopfen](#) auf Seite 83.

## ■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste. Drücken Sie *Optionen* während eines Anrufs, um einige der folgenden Optionen anzuzeigen:

*Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Anruf beenden*, *Alle Anr. beenden*, *Verzeichnis*, *Menü* und *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *Konferenz*, *Privat*, *Annehmen*, *Abweisen Lautsprecher* oder *Telefon* und *Tastatur sperren*.

Mit *DTMFsenden* werden DTMF-Töne gesendet, z. B. für Kennwörter oder Kontonummern. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein oder suchen Sie im Verzeichnis danach, und drücken Sie anschließend **OK**. Beachten Sie, dass Sie das Zeichen w für "Warten" und das Zeichen p für "Pause" eingeben können, indem Sie mehrmals **+\*** drücken.



*Makeln* wird verwendet, um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln. Mit *Weiterleiten* verbinden Sie einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf, während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird.

## Lautsprecher

Sie können Ihr Telefon als Lautsprecher verwenden, wenn Sie einen Anruf tätigen oder empfangen. Halten Sie das Telefon bei Lautsprecherbetrieb nicht an Ihr Ohr.

- Drücken Sie bei einem eingehenden Anruf **Optionen**, und wählen Sie *Lautsprecher*. Der Anruf wird umgehend angenommen.
- Drücken Sie während eines Anrufs **Optionen**, und wählen Sie *Lautsprecher*, oder drücken Sie **Lautspr.**, wenn dies in der Anzeige des Telefons angezeigt wird.
- Wenn Sie einen Anruf tätigen, warten Sie bis zum Rufton des initialisierenden Anrufs und aktivieren Sie dann die Lautsprecher, wie Sie dies während eines Anrufs tun.

Wenn Sie den Lautsprecher deaktivieren möchten, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Telefon*, oder drücken Sie **Telefon**, wenn dies in der Anzeige des Telefons angezeigt wird.

Wie Sie den Lautsprecher zusammen mit dem Radio verwenden können, erfahren Sie unter [Verwenden des Radios](#) auf Seite 95.

**Hinweis:**Die Verwendung des Lautsprechers verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird.



## 4. Verzeichnis (Namen)

---

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher (internes Verzeichnis) oder im Speicher der SIM-Karte (SIM-Verzeichnis) speichern.

- Das interne Verzeichnis kann bis zu 300 Namen mit Telefonnummern und Textnotizen enthalten. Die Zahl der gespeicherten Namen hängt von der Länge der Namen, der Telefonnummern und der Textelemente ab.
- Das Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Namen und Telefonnummern speichern können. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

### ■ Festlegen der Verzeichniseinstellungen

Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Verwendeter Speicher*, um das gewünschte Verzeichnis zu wählen. Um Namen und Rufnummern aus beiden Verzeichnissen abzurufen, wählen Sie *Tel. und SIM-Karte*. Die Namen und Telefonnummern werden dann im Verzeichnis des Telefons gespeichert.
- *Verzeichnisformat*, um zu wählen, wie die Namen (und Telefonnummern) im Verzeichnis angezeigt werden.
- *Speicherstatus*, um zu sehen, wie viele Namen und Telefonnummern derzeit gespeichert sind und wie viele noch im ausgewählten Verzeichnis gespeichert werden können.



## ■ Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen")

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Verzeichnis gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Verzeichniseinstellungen](#) weiter oben im Text.

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie **Neuer Name**.
2. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter [Herkömmliche Texteingabe](#) auf Seite 57.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen zur Eingabe von Telefonnummern finden Sie unter [Anrufen](#) auf Seite 33.
4. Wenn der Name und die Telefonnummer gespeichert sind, drücken Sie **Ende**.



**Tipp: Schnellspeicherung** Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK** und anschließend **Ende**.

## Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name

Sie können verschiedene Typen von Telefonnummern und kurze Textnotizen pro Name im internen Verzeichnis des Telefons speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer gesetzt und wird mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerentyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus dem Verzeichnis auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.



1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Verzeichniseinstellungen](#) auf Seite 38.
2. Um auf die Liste mit den Namen und Telefonnummern zuzugreifen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige ☺.
3. Blättern Sie zu dem im internen Verzeichnis des Telefons gespeicherten Namen, dem Sie eine neue Nummer oder Textnotiz hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Nr. hinzufügen* oder *Detail hinzufügen*.
5. Wählen Sie einen der folgenden Nummerentypen  *Allgemein*,  *Mobil*,  *Privat*,  *Arbeit* und  *Fax*, oder Texttypen  *E-Mail*,  *URL*,  *Postadresse* und  *Notiz*.  
Um den Nummern- oder Texttyp zu ändern, wählen Sie *Typ ändern* in der Optionsliste aus.
6. Geben Sie die Nummer oder Textnotiz ein und drücken Sie **OK**, um den Eintrag zu speichern.
7. Drücken Sie **Zurück** und dann **Beenden**, um zurück zur Ausgangsanzeige zu wechseln.

## ■ Suchen nach einem Namen im Verzeichnis

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Suchen*.



2. Sie können die ersten Buchstaben des gesuchten Namens im Eingabefeld eingeben.  
Drücken Sie **↶** und **↷**, um durch die Namen in der Liste zu blättern, und **↵** und **↶**, um den Cursor innerhalb des Eingabefeldes zu bewegen.
3. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie, um Details zum ausgewählten Namen anzuzeigen.

## ■ Bearbeiten eines Namens, einer Nummer oder einer Textnotiz

Suchen Sie nach dem Namen (und der zugehörigen Nummer), der bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu dem Namen, der Nummer oder der Textnotiz, der bzw. die bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Namen ändern*, *Nummer ändern* oder *Detail ändern* und bearbeiten Sie den Namen, die Nummer oder die Textnotiz. Drücken Sie anschließend **OK**.

## ■ Löschen von Namen und Nummern

Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Löschen*.

- Wählen Sie *Einzel* und blättern Sie zu dem Namen (und der Nummer), die Sie löschen möchten. Drücken Sie **Löschen** und anschließend zur Bestätigung **OK**.
- Wählen Sie *Alle löschen* und blättern Sie dann zum Verzeichnis *Telefon* oder *SIM-Karte* und drücken Sie **Löschen**. Drücken Sie **OK** und bestätigen Sie mit dem Sicherheitscode.



## ■ Kopieren von Verzeichnissen

Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt.

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Kopieren*.
2. Wählen Sie die gewünschte Kopierrichtung: *Vom Telefon auf die SIM-Karte* oder *Von der SIM-Karte auf das Telefon*.
3. Wählen Sie *Einzeln*, *Alle* oder *Standardnummern*.
  - Bei der Option *Einzeln* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken **Kopieren**.  
*Standardnummern* wird angezeigt, wenn Sie vom Telefon zur SIM-Karte kopieren. Es werden nur die Standardnummern kopiert.
4. Mit den Optionen *Original behalten* bzw. *Original verschieb* legen Sie fest, ob die ursprünglichen Namen und Nummern behalten oder gelöscht werden sollen.
  - Wenn Sie *Alle* oder *Standardnummern* wählen, drücken Sie **OK**, wenn *Jetzt kopieren?* oder *Jetzt verschieben?* angezeigt wird.

## ■ Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person über den Infrarotanschluss oder als Over The Air (OTA)-Mitteilung in Form einer Visitenkarte senden oder empfangen.



## Empfangen einer Visitenkarte

Damit Sie eine Visitenkarte über Infrarot empfangen können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Telefon für den Empfang von Daten über den Infrarotanschluss bereit ist (siehe [Infrarot](#) auf Seite 116).

Wenn Sie eine Visitenkarte über den Infrarotanschluss oder als OTA-Mitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Speichern**, um die Visitenkarte im Telefon zu speichern. Um die empfangene Visitenkarte zu verwerfen, drücken Sie **Beenden** und anschließend **OK**.

## Senden einer Visitenkarte

Sie können eine Visitenkarte über Infrarot oder als OTA-Mitteilung zu einem kompatiblen Telefon oder einem anderen tragbaren Gerät senden, das den vCard-Standard unterstützt.

1. Suchen Sie nach dem zu sendenden Namen und der entsprechenden Telefonnummer. Drücken Sie **Details** und **Optionen** und wählen Sie *Visitenk. senden*.
2. Damit eine Visitenkarte über Infrarot gesendet werden kann, muss das andere Telefon bzw. der Computer für den Datenempfang über den Infrarotanschluss eingerichtet sein. Wählen Sie *Via Infrarot*.

Um eine Visitenkarte als OTA-Mitteilung zu senden, wählen Sie *Via SMS*.

## ■ Kurzwahl

Weitere Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter [Kurzwahl](#) auf Seite 83.



### Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltaste

Drücken Sie **Namen**, wählen Sie **Kurzwahl** und blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahltaste.

Drücken Sie **Zuweisen**, drücken Sie **Suchen** und wählen Sie zuerst den zuzuweisenden Namen und anschließend die Nummer aus. Falls der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, drücken Sie **Optionen**, um die zugewiesene Nummer anzuzeigen, zu ändern oder zu löschen.

### ■ Informations- und Service-Nummern

Sie können die Informations- und Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anrufen, wenn die Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind.

Drücken Sie **Namen** und wählen Sie **Infonummern** oder **Dienstnummern**. Blättern Sie zu einer Informations- oder Service-Nummer und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

### ■ Eigene Nummern

Die Ihrer SIM-Karte zugewiesenen Telefonnummern sind in **Eigene Nummern** gespeichert, wenn dies von der SIM-Karte unterstützt wird. Um die Nummern anzuzeigen, drücken Sie **Namen** und wählen **Eigene Nummern**. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer und drücken Sie **Zeigen**.



## ■ Anrufergruppen

Die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern können in Anrufergruppen eingeteilt werden. Sie können für jede Gruppe einen bestimmten Rufton wählen und ein bestimmtes Symbol anzeigen lassen, wenn ein Anruf von einer Telefonnummer der Gruppe eingeht (siehe unten). Weitere Informationen dazu, wie Sie das Telefon einstellen, damit nur bei Anrufern einer bestimmten Gruppe ein Rufton ertönt, finden Sie unter *Anrufsignal für* im Abschnitt *Signaleinstellungen* auf Seite 89.

Drücken Sie **Namen**, wählen Sie *Anrufergruppen* und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus. Wählen Sie

- *Name der Gruppe*, geben Sie einen neuen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **OK**.
- *Rufton* und wählen Sie den Rufton für die Gruppe. *Standard* ist der Rufton, der für das derzeit aktive Profil ausgewählt ist.
- *Gruppenlogo* und wählen Sie *Ein*, wenn das Telefon das Gruppenlogo anzeigen soll, *Aus* wenn es das Gruppenlogo nicht anzeigen soll, oder *Zeigen* um das Logo zu betrachten.
- *Gruppenmitglieder*, um der Anrufergruppe einen Namen hinzuzufügen. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Namen hinzufügen*. Blättern Sie zu dem Namen, den Sie der Gruppe hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzufüg**.  
Um einen Namen aus einer Anrufergruppe zu entfernen, blättern Sie zu dem gewünschten Namen, drücken **Optionen** und wählen *Namen löschen*.



## 5. Arbeiten mit Menüs

---

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs und Untermenüs eingeteilt sind.

Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext. Das Aktivieren des Hilfetextes kann separat eingestellt werden, siehe Seite 87. Um diesen Hilfetext anzuzeigen, blättern Sie zu der gewünschten Menüfunktion und warten 15 Sekunden.

### ■ Zugreifen auf eine Menüfunktion

#### Durch Blättern

1. Um auf das Hauptmenü zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, blättern mit  oder  z. B. zu *Einstellungen* und drücken Sie **Wählen**.
2. Wenn das Menü Untermenüs enthält, z. B. *Anrufeinstellungen*, blättern Sie mit  oder  zu dem gewünschten Untermenü und drücken Sie **Wählen**.  
Wenn das Menü, das Sie ausgewählt haben, Untermenüs hat, wiederholen Sie diesen Schritt.
3. Blättern Sie mit  oder  zu der gewünschten Einstellung und drücken Sie **Wählen**. Um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, drücken Sie **Zurück**.



**Tipp:** Sie können das Menü schließen, ohne die Menüeinstellungen zu ändern, indem Sie  drücken.



## Über die Menüdirektwahl

Die einzelnen Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert und können direkt über ihr Nummernkürzel aufgerufen werden.

1. Drücken Sie **Menü** in der Ausgangsanzeige.
2. Geben Sie innerhalb von zwei Sekunden die erste Ziffer des Nummernkürzels ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Ziffer des Nummernkürzels.



## ■ Liste der Menüfunktionen

### 1. Mitteilungen



1. Kurzmitteilungen
  1. Mitteil. verfassen
  2. Eingang
  3. E-Mail verfassen
  4. Gesendete Obj.
  5. Archiv
  6. Vorlagen
  7. Eigene Ordner
  8. Mitteil. löschen
2. Multimedia-Mitteil.
  1. Mitteil. verfassen
  2. Eingang
  3. Ausgang
  4. Gesendete Obj.
  5. Gespeicherte Obj.
  6. Mitteil. löschen
3. Chat
4. Sprachmitteil.
  1. Sprachmitteilungen abhören
  2. Nummer der Sprachmailbox
5. Nachrichten
  1. Nachrichtendienst
  2. Themen
  3. Sprache



- 4. Themen auf SIM-Karte
  - 5. Lesen
  - 6. Mitt.einstellungen
    - 1. Kurzmitteilungen
    - 2. Multimedia-Mittel.
    - 3. Andere Einstell.
  - 7. Dienstanfragen
- 2. Anruflisten**
- 1. Anrufe in Abwesenheit
  - 2. Angenommene Anrufe
  - 3. Gewählte Rufnummern
  - 4. Anruflisten löschen
    - 1. Alle
    - 2. In Abwesenheit
    - 3. Angenommene
    - 4. Gewählte
  - 5. Gesprächsdauer
    - 1. Dauer des letzten Gesprächs
    - 2. Dauer der angenommenen Anrufe
    - 3. Dauer der abgegangenen Anrufe
    - 4. Dauer aller Gespräche
    - 5. Zeitzähler zurücksetzen
  - 6. Anrufkosten
    - 1. Einheiten des letzten Anrufs
    - 2. Einheiten aller Anrufe
    - 3. Einstellungen für Anrufkosten



7. GPRS-Datenzähler
  1. Zuletzt gesendete Daten
  2. Zuletzt empfangene Daten
  3. Alle gesendeten Daten
  4. Alle empfangenen Daten
  5. Zähler löschen
8. GPRS-Zeitmesser
  1. Dauer der letzten Verbindung
  2. Dauer aller Verbindungen
  3. Zähler löschen

### 3. Profile

1. Allgemein
  1. Aktivieren
  2. Ändern
  3. Zeiteinstellung
2. Lautlos (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)
3. Besprechung (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)
4. Draußen (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)
5. Pager (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)



### 4. Einstellungen

1. Uhrzeit- und Datumseinstellungen
  1. Uhr
  2. Datum



3. Datum/Uhrzeit automatisch
2. Anrufeinstellungen
  1. Automat. Laut- stärkeregelung
  2. Rufumleitung
  3. Rufannahme mit jeder Taste
  4. Autom. Wahlwiederholung
  5. Kurzwahl
  6. Anklopfen
  7. Kosten/Dauer anzeigen
  8. Eigene Nummer senden
  9. Leitung für abgehende Anrufe<sup>1</sup>
3. Telefoneinstellungen
  1. Sprache
  2. Automatische Tastensperre
  3. Netzinformation
  4. Begrüßung
  5. Netzwahl
  6. Bestätigung bei SIM-Aktivität
  7. Hilfetexte
  8. Startmelodie
4. Bildschirm-einstellungen
  1. Hintergrund
  2. Farbpalette
  3. Betreiberlogo
  4. Verzögerung für Bildschirmschoner

- 
1. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktionen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



- 5. Bildschirmhelligkeit
- 5. Signaleinstellungen
  - 1. Anrufsignal
  - 2. Rufton
  - 3. Ruftonlautstärke
  - 4. Anrufsignal: Vibrieren
  - 5. Lichtsignal
  - 6. Mitteilungssignal
  - 7. Tastentöne
  - 8. Warntöne
  - 9. Anrufsignal für
- 6. Zubehöreinstellungen<sup>1</sup>
  - 1. Headset
  - 2. Freisprechen
  - 3. Induktive Schleife
- 7. Sicherheitseinstellungen
  - 1. PIN-Abfrage
  - 2. Anrufsperre
  - 3. Rufnummernbeschränkung
  - 4. Geschlossene Benutzergruppe
  - 5. Sicherheitsstufe
  - 6. Zugriffscode

---

1. Dieses Menü wird nur dann angezeigt, wenn das Telefon mit einem Headset, einem Kfz-Einbausatz oder einer Schleifeneinheit, die für das Telefon verfügbar sind, verbunden ist oder war.



## 8. Werkseinstell. wiederherstellen

### 5. Wecker



### 6. Radio



### 7. Galerie



1. Ordner zeigen
2. Ordner hinzufügen
3. Ordner löschen
4. Umbenennen
5. Galeriedienste

### 8. Organizer



1. Kalender
2. Aufgabenliste

### 9. Spiele



1. Spiel wählen
2. Spiel-Downloads
3. Speicher
4. Einstellungen

### 10. Programme



1. Programm wählen
2. Programmdienste
3. Speicher



## 11.Extras

1. Rechner
2. Countdown
3. Stoppuhr
4. Kalorienzähler
5. Thermometer
6. Lärmmessung



## 12.Verbindungen

1. Infrarot
2. GPRS
  1. GPRS-Verbindung
  2. GPRS-Modem- einstellungen



## 13.Dienste

1. Startseite
2. Lesezeichen
3. Dienstmitteilung
4. Einstellungen
  1. Aktive Dienst- einstellungen
  2. Aktive Dienst- einstellungen ändern
  3. BrowserEinstellungen
  4. CookieEinstellungen
  5. Zertifikate der Zertifizier.-stelle
  6. Einstellungen für Dienstmittel.
5. Zur Adresse



6. Cache leeren

## 14.SIM-Dienste<sup>1</sup>



- 
1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach der SIM-Karte.



## 6. Menüfunktionen

---

### ■ Mitteilungen (Menü 1)

Sie können Kurzmitteilungen, Multimedia- und E-Mail-Nachrichten lesen, schreiben, senden und speichern. Alle Nachrichten werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.



**Warnung:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen sowie E-Mail-Nachrichten senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 72.



**Hinweis:** Wenn das Telefon eine Mitteilung sendet, wird unter Umständen der Hinweis "*Mitteilung gesendet*" angezeigt. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Telefon an die Nummer der in ihm gespeicherten SMS-Zentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die Mitteilungsdienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sie können mit dem Telefon mehrteilige Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst). Die Rechnungsstellung basiert auf der Anzahl der normalen Mitteilungen, die für die mehrteilige Mitteilung benötigt wird.

Sie können auch Kurzmitteilungen senden und empfangen, die Bilder enthalten. Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das



Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das Senden einer Kurzmitteilung.



**Hinweis:** Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Multimedia-Mitteilungs-Funktion bieten, können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen.

## Kurzmitteilungen

Um Text für beispielsweise Kurzmitteilungen einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden.

### Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Nummerntaste, **0-9** bis **9**<sup>wxyz</sup>, sooft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Nummerntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die im Menü *Sprache* ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter *Sprache* auf Seite 85.

Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

- Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können aber auch eine der Pfeiltasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.



- Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Nummertaste **☺** eingegeben.

### Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie Text schreiben, drücken Sie **Optionen** und wählen *Wörterbuch*.

- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine in der Optionsliste des Wörterbuchs verfügbare Sprache aus. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.
- Um zurück zur herkömmlichen Texteingabe zu wechseln, wählen Sie *Wörterbuch aus*.



**Tipp:** Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal **#** oder halten **Optionen** gedrückt.

### Automatische Worterkennung

Sie können jeden Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem auch neue Wörter hinzugefügt werden können.

1. Beginnen Sie mit einem Wort, indem Sie die Tasten **abc** bis **xyz** verwenden. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.  
Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.
2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, bestätigen Sie es, indem Sie mit **o** ein Leerzeichen



hinzufügen oder eine der Pfeiltasten drücken. Durch das Drücken einer Pfeiltaste wird auch der Cursor verschoben.

Wenn das Wort falsch geschrieben ist:

drücken Sie wiederholt **\*✳** oder drücken Sie **Optionen** und wählen **Treffer**. Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, bestätigen Sie dieses.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchst.**, geben das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **Speichern**. Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das älteste Wort vom zuletzt hinzugefügten Wort überschrieben.

3. Schreiben Sie das nächste Wort.

### Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und bestätigen ihn durch Drücken der Taste **)**. Schreiben Sie den zweiten Teil des Wortes und bestätigen das ganze Wort.

### Schreiben und Senden von Mitteilungen

Die zulässige Zeichenanzahl und die Nummer des aktuellen Teils einer mehrteiligen Mitteilung werden rechts oben in der Anzeige eingeblendet.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen**, **Kurzmitteilungen** und anschließend **Mitteil. verfassen**.



**Tipp:** Um den Mitteilungseditor schnell zu öffnen, drücken Sie **(** in der Ausgangsanzeige.



2. Geben Sie die Mitteilung ein Informationen zum Einfügen von Kurzmitteilungsvorlagen oder Bildern in eine Nachricht finden Sie unter [Vorlagen](#) auf Seite 63.
3. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen **Senden**.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder suchen Sie danach im Verzeichnis.

Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zu senden.

### Optionen zum Senden einer Mitteilung

Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, drücken Sie **Optionen** und wählen **Sendeoptionen**.

- Um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden, wählen Sie **An viele senden**. Wenn die Mitteilung an alle gewünschten Empfänger gesendet wurde, drücken Sie **Ende**.
- Um eine Mitteilung mit einer Sendevorgabe zu senden, wählen Sie **Sendeprofil** und anschließend die gewünschte Sendevorgabe.

Weitere Informationen zur Definition der Sendevorgabe finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 72.

### Schreiben und Senden von E-Mail-Nachrichten

Bevor Sie E-Mail-Nachrichten über SMS versenden können, müssen Sie das Telefon für das Versenden von E-Mail-Nachrichten einrichten (siehe [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 72). Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-



Adressen im Verzeichnis finden Sie unter [Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name](#) auf Seite 39.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und anschließend *E-Mail verfassen*.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie danach im Verzeichnis, und drücken Sie anschließend **OK**.
3. Ggf. können Sie einen Betreff für die E-Mail-Nachricht eingeben. Drücken Sie anschließend **OK**.
4. Geben Sie die E-Mail-Nachricht ein. Die zulässige Zeichenanzahl, die Sie eingeben können, wird rechts oben in der Anzeige eingeblendet. Die Zeichenanzahl der E-Mail-Adresse und des Betreffs werden in die zulässige Gesamtanzahl einbezogen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung oder E-Mail](#) auf Seite 64. Es können keine Bilder eingefügt werden.

5. Zum Senden der E-Mail-Nachricht drücken Sie **Optionen** und wählen *E-Mail senden*. Wenn Sie die für das Senden von E-Mail-Nachrichten erforderlichen Einstellungen nicht gespeichert haben, werden Sie aufgefordert, die Nummer des E-Mail-Servers einzugeben.

Drücken Sie **OK**, um die E-Mail-Nachricht zu senden.



## Lesen und Beantworten einer Mitteilung oder einer E-Mail

Wenn Sie eine Mitteilung oder E-Mail-Nachricht empfangen haben, werden das Symbol  und die Anzahl der neuen Mitteilungen gefolgt von *Kurzmitteilungen empfangen* angezeigt.

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die neue Mitteilung anzuzeigen, oder **Beenden**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt anzeigen möchten.

**Beim späteren Lesen der Mitteilung:**

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und anschließend *Eingang*.

2. Eine ungelesene Kurzmitteilung erkennen Sie am Symbol  vor der Kurzmitteilung, eine noch nicht geöffnete Bildmitteilung am Symbol .
3. Drücken Sie **Optionen**, während Sie die Mitteilung lesen oder ansehen.

Sie können z. B. die Mitteilung als Kurzmitteilung oder E-Mail-Nachricht löschen, weiterleiten oder bearbeiten, verschieben und umbenennen.

Wählen Sie *In Kalender kopier.*, um den Text zu Beginn der Mitteilung als Erinnerung für den aktuellen Tag in den Kalender des Telefons zu kopieren.

Wählen Sie *Mitteilungsdetails*, um den Namen und die Telefonnummer des Absenders, die verwendete Kurzmitteilungszentrale sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs anzuzeigen.



Wählen Sie *Detail verwenden*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Adressen von Internetseiten aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.

Wählen Sie beim Lesen einer Bildmitteilung *Bild speichern*, um das Bild im Ordner *Vorlagen* abzulegen.

4. Wählen Sie *Antworten*, um eine Mitteilung zu beantworten. Wählen Sie *Originaltext*, um die ursprüngliche Mitteilung in die Antwort einzufügen, oder wählen Sie eine Standardantwort, die in die Antwort eingefügt werden soll. Sie können alternativ auch *Leere Anzeige* wählen.

Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht beantworten, bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern diese Eingaben. Schreiben Sie anschließend Ihre Antwort.

5. Drücken Sie *Optionen*, wählen Sie *Senden* und drücken Sie *OK*, um die Kurzmitteilung an die angezeigte Nummer zu senden.

### Eingangs- und Ausgangsordner

Das Telefon speichert ankommende Mitteilungen im Ordner *Eingang* und gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* des Untermenüs *Kurzmitteilungen*.

Kurzmitteilungen, die Sie später senden möchten, können Sie im Ordner *Archiv*, *Eigene Ordner* oder *Vorlagen* speichern.

### Vorlagen

Zum Lieferumfang des Telefons gehören Kurzmitteilungsvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen, und Bildvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen.



Um auf die Vorlagenliste zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und *Vorlagen*.

**Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung oder E-Mail**

- Wenn Sie eine Mitteilung oder E-Mail verfassen, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Vorlage verwend.* und anschließend die gewünschte Vorlage.

**Einfügen eines Bildes in eine Kurzmitteilung**

- Wenn Sie eine Mitteilung verfassen, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Bild einfügen* und wählen Sie ein Bild aus, um es anzuzeigen. Drücken Sie **Einfügen**, um das Bild in die Mitteilung einzufügen. Die Anzeige  bedeutet, dass ein Bild angehängt wurde. Die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung eingegeben werden kann, hängt von der Bildgröße ab.

Um den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Vorschau*.

**Archiv- und eigene Ordner**

Die Mitteilungen können sortiert werden, indem einige davon in den Ordner *Archiv* verschoben oder neue Ordner für die Mitteilungen angelegt werden.

Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung **Optionen**. Wählen Sie *Verschieben*, blättern Sie zu dem Ordner, in den die Mitteilung verschoben werden soll, und drücken Sie **OK**.

Um einen Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen* und *Eigene Ordner*.

- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Neuer Ordner*.



- Blättern Sie zu dem Ordner, den Sie löschen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Ordner löschen*.

## Multimedia-Mitteilungen



**Hinweis:** Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Multimedia-Mitteilungen können Text, Bilder und Klänge enthalten. Das Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen mit einer Größe von bis zu 45KB. Wenn die maximale Größe überschritten wird, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz empfangen Sie ggf. eine Kurzmitteilung mit einer Internet-Adresse, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Wenn die Mitteilung ein Bild enthält, wird dies ggf. so weit verkleinert, dass es in den Anzeigebereich passt.

Wenn die Anzeige  blinkt, ist der Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll. Um die wartende Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Um die Mitteilung zu speichern, drücken Sie **Optionen**, wählen *Mitteil. speichern* und löschen alte Mitteilungen, indem Sie zunächst den Ordner und dann eine alte Mitteilung wählen, die gelöscht werden kann.



**Hinweis:** Wenn für *MultimediaEmpfang zulassen* die Option *Ja* ausgewählt ist, wird vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise jede Mitteilung, die Sie empfangen, in Rechnung gestellt.

Für Multimedia-Mitteilungen werden folgende Formate unterstützt:



- Bilder: JPEG, GIF, PNG und BMP.
- Klänge: Skalierbare polyphone MIDI- (SP-MIDI) und einstimmige Ruftontypen (RGN).

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, die nicht unterstützte Objekte enthält, werden diese Objekte durch den entsprechenden Dateinamen ersetzt und der Text *Objektformat nicht unterstützt* wird angezeigt.

### Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Wie Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen vornehmen, erfahren Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 73. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von MMS (Multimedia Messaging Service) erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Multimedia-Mittel.* und anschließend *Mittel. verfassen.*
2. Geben Sie die Mitteilung ein

Sie können ein Bild in eine Multimedia-Mitteilung einfügen. Um ein Bild einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Bild einfügen.* Eine Liste der in der *Galerie* verfügbaren Ordner wird angezeigt. Um einen bestimmten Ordner zu öffnen, wählen Sie ihn aus. Wählen Sie anschließend das gewünschte Bild. Die Anzeige  bedeutet, dass ein Bild angehängt wurde.

Um einen Namen aus dem Verzeichnis einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen anschließend *Mehr Optionen* und *Namen einfügen.* Blättern Sie zum gewünschten Namen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Namen einfügen.*



Um eine Nummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Mehr Optionen** und **Nummer einfügen**. Geben Sie die Nummer ein oder suchen Sie sie im Verzeichnis, und drücken Sie dann **OK**.

3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Vorschau**.
4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen **An Nr. senden** (oder **An E-Mail senden**).
5. Geben Sie die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) des Empfängers ein oder suchen Sie danach im Verzeichnis. Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung in den Ordner **Ausgang** zu verschieben, aus dem sie versendet wird.

Das Versenden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Versenden einer Kurzmitteilung. Während des Versendens einer Multimedia-Mitteilung wird das animierte Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig andere Funktionen des Telefons verwenden. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon diesen Vorgang mehrere Male. Wenn der Vorgang fehlschlägt, verbleibt die Mitteilung im Ordner **Ausgang**, und Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner **Gesendete Obj.** gespeichert, wenn die Einstellung **Speichern gesendeter Mitteilungen** auf **Ja** gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen** auf Seite 73.



## Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung

Wenn eine Multimedia-Mitteilung empfangen wird, wird das animierte Symbol  angezeigt. Nach dem Eingang einer Mitteilung werden das Symbol  und der Text *Multimedia-Mitteilung empfangen* angezeigt.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzuzeigen, oder **Beenden**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt anzeigen möchten.

Beim späteren Lesen der Mitteilung: Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Multimedia-Mitteil.* und anschließend *Eingang*.

2. Blättern Sie, um die Mitteilung anzuzeigen. Drücken Sie **Optionen**, wenn Sie:
  - eine gespeicherte Mitteilung löschen möchten, auf die Mitteilung antworten, die Mitteilung weiterleiten oder bearbeiten möchten.
  - Alternativ wählen Sie *Mitteilungsdetails*, um den Betreff, die Größe und der Typ der Mitteilung anzuzeigen, *Wiedergabe*, um den Rufton anzuzeigen, der in der Mitteilung enthalten ist, *Soundclip speich.*, um den Rufton in der *Galerie* zu speichern, *Zoomen*, um das empfangene Bild zu vergrößern, *Foto speichern*, um das Bild in der *Galerie* zu speichern.

## Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Obj. (Ordner)

Das Telefon speichert die eingegangenen Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.*

Mitteilung, die noch nicht gesendet wurden, werden in den Ordner *Ausgang* zwischengespeichert.



Mitteilungen, die Sie später senden möchten, können in den *Gespeicherte Obj.* gespeichert werden und gesendete Nachrichten werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert.

## Mitteilungen löschen

1. Um Textmitteilungen oder Multimedia-Mitteilungen zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* oder *Multimedia-Mitteil.* und *Mitteil. löschen*.
2. Um alle Mitteilungen in einem Ordner zu löschen, blättern Sie zu dem Ordner und drücken **Wählen**. Bestätigen Sie das Löschen, indem Sie nach der Aufforderung **OK** drücken.

Um alle gelesenen Mitteilungen aus allen Ordnern zu löschen, blättern Sie zu *Alle Mitteilungen* und drücken **Wählen**. Bestätigen Sie das Löschen, indem Sie nach der Aufforderung **OK** drücken.

## Chat

Sie können mit dieser auf Kurzmitteilungen basierenden Anwendung bequem und schnell eine Unterhaltung mit einer anderen Person führen. Beim Chatten können Sie zwar keine empfangenen oder gesendeten Mitteilungen speichern, aber Sie können den Chat-Wortwechsel übersichtlich auf dem Display verfolgen. Die Kosten für eine Chat-Mitteilung entsprechen denen einer Kurzmitteilung.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Chat*. Geben Sie die Telefonnummer der Person ein, mit der Sie chatten möchten, oder suchen Sie sie im Verzeichnis, und drücken Sie **OK**.



Sie können eine Chat-Sitzung auch folgendermaßen beginnen: Nachdem Sie eine Mitteilung erhalten haben, drücken Sie **Zeigen**, um sie zu lesen. Um mit dem Chatten zu beginnen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Chat**.

2. Geben Sie Ihren Spitznamen für den Chat ein und drücken Sie **OK**.
3. Verfassen Sie Ihre Chat-Mitteilung.
4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen **Senden**.
5. Die Antwort des Gesprächspartners wird oberhalb der ursprünglichen Mitteilung angezeigt.

Um die Mitteilung zu beantworten, drücken Sie **OK** und wiederholen die Schritte 3 und 4.

6. Um die Chat-Sitzung zu beenden, drücken Sie **OK**, **Optionen** und wählen Sie **Abbrechen**.

## Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen** und anschließend **Sprachmitteil.** Wählen Sie

- **Sprachmitteilungen abhören**, um die Sprachmailbox unter der im Menü **Nummer der Sprachmailbox** gespeicherten Telefonnummer anzurufen.

Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen (Netzdienst), kann jede Telefonleitung eine eigene Nummer für die Sprachmailbox haben.



Weitere Informationen finden Sie unter [Leitung für abgehende Anrufe](#) auf Seite 84.

- *Nummer der Sprachmailbox*, um die Nummer für die Sprachmailbox einzugeben, zu suchen oder zu bearbeiten. Drücken Sie **OK**, um sie zu speichern.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol  eine neue Sprachmitteilung an. Drücken Sie **Anhören**, um die Nummer für die Sprachmailbox anzurufen.



**Tipp:** Wenn Sie die Taste **☰** gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.

## Nachrichten

Mit diesem Netzdienst können Sie von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu den verschiedensten Themen (z. B. Wetterbericht, Verkehrsbericht) empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, welche Themen und zugehörigen Nummern zur Verfügung stehen.

Wenn für *GPRS-Verbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, können unter Umständen keine Nachrichten empfangen werden. In diesem Fall wählen Sie für *GPRS-Verbindung* die Option *Bei Bedarf*. Weitere Informationen finden Sie unter *GPRS-Verbindung* auf Seite 117.



## Mitteilungseinstellungen

### Einstellungen für Kurzmitteilungen und E-Mail-Nachrichten

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Mitt.einstellungen, Kurzmitteilungen* und *Sendeprofil*.
2. Wenn mehrere Sendevorgabesätze von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie den Satz aus, der geändert werden soll.
  - Wählen Sie *Nummer der Mit- teilungszentrale*, um die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern, die für das Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
  - Wählen Sie *Mitteilung senden als*, um den Mitteilungstyp *Text, E-Mail, Pager-Ruf* oder *Fax* zu wählen.
  - Wählen Sie *Sendeversuche*, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, ihre Mitteilung zu senden.
  - Wählen Sie für den Mitteilungstyp *Text* die Option *Standardempfänger*, um eine Standardnummer für das Senden von Mitteilungen für dieses Profil zu speichern.  
Wählen Sie für den Mitteilungstyp *E-Mail* die Option *E-Mail-Server*, um die Nummer des E-Mail-Servers zu speichern.
  - Wählen Sie *Sendebenachrichtungen*, um Sendebenachrichtungen für Ihre Mitteilungen anzufordern (Netzdienst).
  - Wählen Sie *GPRS verwenden*, um GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen anzugeben.



- Wählen Sie *Antwort über selbe Zentrale*, wenn Sie es dem Empfänger Ihrer Mitteilung ermöglichen möchten, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).
- Wählen Sie *Sendeprofil umbenennen*, um den Namen der ausgewählten Sendevorgabe zu ändern.

## Überschreiben

Wenn der Kurzmitteilungsspeicher voll ist, kann das Telefon keine neuen Mitteilungen empfangen oder senden. Sie können jedoch festlegen, dass alte Kurzmitteilungen automatisch durch neue ersetzt werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen, Mitt.einstellungen, Kurzmitteilungen* und *Überschreiben im Eingang* oder *Überschreiben in gesendeten Obj.* Wählen Sie *Erlaubt*, um festzulegen, dass alte Kurzmitteilungen im Ordner *Eingang* bzw. *Gesendete Obj.* durch neue ersetzt werden.

## Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Mitt.einstellungen* und anschließend *Multimedia-Mitteil.* Wählen Sie

- *Speichern gesendeteter Mitteilungen.* Wählen Sie *Ja*, damit gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert werden.
- *MultimediaEmpfang zulassen.* Wählen Sie *Nein, Ja* oder *Im Heimnetz*, um den Multimedia-Dienst zu verwenden. Wenn Sie *Im Heimnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden.



- *Ankommende Multimedia-Mitt.* Wählen Sie *Abrufen*, damit das Telefon automatisch neu empfangene Multimedia-Mitteilungen abrufen, oder wählen Sie *Ablehnen*, wenn Sie keine Multimedia-Mitteilungen erhalten möchten.
- *Verbindungseinstellungen.* Definieren Sie die Verbindungseinstellungen für das Abrufen von Multimedia-Mitteilungen. Aktivieren Sie den Verbindungssatz, in dem Sie die Verbindungseinstellungen speichern möchten, und bearbeiten Sie anschließend die Einstellungen.
  - *Name der Einstellung.* Geben Sie den neuen Namen für den Verbindungssatz ein und drücken Sie **OK**.
  - *Homepage.* Geben Sie die Adresse der Homepage des WAP-Dienstes ein, den Sie verwenden möchten, (für einen Punkt drücken Sie **Ⓜ**) und bestätigen Sie mit **OK**.
  - *Verbindungsmodus.* Wählen Sie *Permanent* oder *Temporär*.
  - *Datenübertragung.* Wählen Sie *GPRS*.
  - *GPRS-Zugangspunkt.* Geben Sie den Zugangspunkt ein und drücken Sie **OK**. Der Name eines Zugangspunkts wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Sie erhalten diesen Namen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
  - *IP-Adresse.* Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie **+\***) und bestätigen Sie mit **OK**. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
  - *Authentifizierungstyp.* Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
  - *Benutzername.* Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie **OK**.



- **Passwort.** Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK** (
- **Werbung zulassen.** Sie können Werbung zulassen oder zurückweisen.

So erhalten Sie die Verbindungseinstellungen als Kurzmitteilung:

Sie können die Dienst Einstellungen als Kurzmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten WAP-Dienst anbietet. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, oder besuchen Sie die Internetseiten vom Club Nokia ([www.club.nokia.com](http://www.club.nokia.com)).

### Schriftgröße

Um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen festzulegen, drücken Sie **Menü** und wählen **Mitteilungen**, **Mitt.einstellungen**, **Andere Einstell.** und **Schriftgröße**.

### Dienstbefehle

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen** und anschließend **Dienstanfragen**. Geben Sie Dienstanforderungen (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, ein und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

### ■ Anruflisten (Menü 2)

Das Telefon registriert die Telefonnummern von abgegangenen Anrufen sowie die ungefähre Dauer und die Kosten von Anrufen.



Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.

Wenn Sie **Optionen** in den Menüs *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* und *Gewählte Rufnummern* drücken, können Sie sich das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen, die Telefonnummer in der Liste bearbeiten oder entfernen, die Nummer im Verzeichnis speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.

## Anruflisten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Anruflisten* und anschließend

- *Anrufe in Abwesenheit*, um die Liste der letzten 10 Telefonnummern anzuzeigen, mit denen versucht wurde, bei Ihnen anzurufen (Netzdienst).



**Tipp:** Wenn eine Notiz zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Liste**, um die Liste der Telefonnummern anzuzeigen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie .

- *Angenommene Anrufe*, um die Liste der letzten 10 Telefonnummern anzuzeigen, von denen Sie zuletzt Anrufe angenommen haben (Netzdienst).
- *Gewählte Rufnummern*, um die Liste der letzten 20 Telefonnummern anzuzeigen, die Sie angewählt bzw. versucht haben anzuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Wahlwiederholung](#) auf Seite 33.



- *Anruflisten löschen*, um die Anrufliste zu löschen. Geben Sie an, ob alle Telefonnummern in den Anruflisten gelöscht werden sollen oder nur die Telefonnummern in der Liste mit den Anrufen in Abwesenheit, der Liste mit den angenommenen Anrufen oder der Liste mit den gewählten Rufnummern. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

## Anrufzähler und Zeitmesser



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Anruflisten* und anschließend

- *Gesprächsdauer*, um die ungefähre Dauer der ankommenden und abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzuzeigen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

Wenn Sie mehrere Telefonleitungen benutzen (Netzdienst), besitzt jede Telefonleitung eigene Zähler und es wird jeweils der Zähler der entsprechenden Leitung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Leitung für abgehende Anrufe](#) auf Seite 84.

- *Anrufkosten* (Netzdienst). Wählen Sie *Einheiten des letzten Anrufs* oder *Einheiten aller Anrufe*, um die Kosten des letzten Anrufs oder aller Anrufe in den Einheiten anzuzeigen, die mit der Einstellung *Kostenanzeige in* festgelegt wurden.

Wählen Sie *Kostenlimit*, wenn die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung



beschränkt werden sollen. Sie benötigen den PIN2-Code für die Einstellung der Anrufkosten.



**Hinweis:** Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

- **GPRSDatenzähler**, blättern Sie, um die Menge der während der letzten Sitzung gesendeten und empfangenen Daten sowie die Gesamtmenge der gesendeten und empfangenen Daten zu überprüfen und die Zähler zurückzusetzen. Die Zählereinheit ist Byte. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.
- **GPRSZeitmesser**, blättern Sie, um die Dauer der letzten GPRS-Verbindung bzw. die Gesamtdauer der GPRS-Verbindungen anzuzeigen. Sie können die Zeitmesser auch zurücksetzen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

## ■ Profile (Menü 3)



Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können. Richten Sie die Profile zunächst nach Ihren Vorstellungen ein, damit Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen. Verfügbare Profile sind *Allgemein*, *Lautlos*, *Besprechung*, *Draußen* und *Pager*.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Profile**. Blättern Sie zu einem Profil und drücken Sie **Wählen**.

- Um das gewählte Profil zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.



- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie *Zeiteinstellung* und geben die Endzeit ein. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie *Ändern*. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor.  
Die Einstellungen können auch im Menü *Signaleinstellungen* geändert werden, siehe Seite 89..

Profile können mit *Profil umbenennen* auch umbenannt werden. Das Profil *Allgemein* kann jedoch nicht umbenannt werden.



**Tipp:** Wenn das Profil schneller in der Ausgangsanzeige geändert werden soll, drücken Sie kurz die An/Aus-Taste **D**, blättern zu dem Profil, das aktiviert werden soll, und drücken **Wählen**.

## ■ Einstellungen (Menü 4)



### Uhrzeit- und Datumseinstellungen

#### Uhr

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Uhrzeit- und Datumseinstellungen* und anschließend *Uhr*.

Wählen Sie *Uhr anzeigen*, um die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige in der rechten oberen Ecke der Anzeige anzuzeigen. Wählen Sie *Uhr stellen*, um die Uhrzeit einzustellen, und *Uhrzeitformat*, um das 12- oder 24-Stunden-Format zu wählen.



Die Uhr wird z. B. auch für die Funktionen *Mitteilungen*, *Anruflisten*, *Wecker*, *Profile* mit Zeitangaben, *Kalender* und Bildschirmschoner verwendet.

Wenn der Akku längere Zeit aus dem Telefon entfernt wird, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

## Datum

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen*, *Uhrzeit- und Datumseinstellungen* und anschließend *Datum*.

Wählen Sie *Datum anzeigen*. Das Datum wird dann in der Ausgangsanzeige angezeigt. Wählen Sie *Datum einstellen*, um das Datum einzustellen. Sie können auch das Datumsformat bestimmen.

## Datum/Uhrzeit automatisch

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen*, *Uhrzeit- und Datumseinstellungen* und *Datum/Uhrzeit automatisch* (Netzdienst). Damit das Telefon Datum und Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert, wählen Sie *Ein*. Wenn Sie vor dem Aktualisieren informiert werden möchten, wählen Sie *Nach Bestätigung*.

Die automatische Aktualisierung des Datums und der Uhrzeit passt nicht die Uhrzeiten an, die Sie für Wecker, Kalender oder Erinnerungsnotizen festgelegt haben. Diese richten sich nach der Ortszeit. Die Aktualisierung kann zur Folge haben, dass angegebene Zeiten abgelaufen sind.



## Anrufeinstellungen

Hinweis: Die folgenden Anrufeinstellungen werden angezeigt, indem Sie zunächst **Menü** drücken und *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend die gewünschten Einstellungen wählen.

### Automat. Lautstärkeregelung

Die automatische Lautstärkeregelung steuert die Hörerlautstärke entsprechend der Umgebungslautstärke. Wenn der Pegel der Umgebungslautstärke oder der empfangenen Sprache sich ändert, passt die automatische Lautstärkeregelung auch die Hörerlautstärke entsprechend an.

Hinweis: Die Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Lautstärkeregelung während eines aktiven Anrufs betrifft nur den aktuellen Anruf. Die Verwendung der automatischen Lautstärkeregelung ist nur im Tragbar-Modus möglich.

#### Aktivieren der automatischen Lautstärkeregelung über ein Menü

1. Wählen Sie *Automat. Laut- stärke- regelung*.
2. Wählen Sie entweder *Aus* oder *Ein*. Die Standardeinstellung lautet *Aus*.

#### Aktivieren der automatischen Lautstärkeregelung während eines Anrufs

1. Drücken Sie **Optionen** während eines aktiven Anrufs.
2. Wählen Sie *Autom. Lautst. ein*, wenn Sie die automatische Lautstärkeregelung aktivieren möchten bzw. *Autom. Lautst. aus*, wenn Sie sie deaktivieren möchten.



Wenn Sie die Lautstärke während eines aktiven Anrufs durch Drücken der Lautstärketaste  erhöhen möchten, geschieht dies unabhängig davon, ob die automatische Lautstärkeregelung aktiviert oder deaktiviert ist.

Wenn Sie den Anruf beenden, wird wieder die Lautstärke eingestellt, die vor der automatischen Lautstärkeeinstellung festgelegt war.

## Rufumleitung

Wählen Sie *Rufumleitung* (Netzwerkdienst), damit Sie die eingehenden Anrufe an eine andere Nummer, z. B. die Nummer Ihrer Sprach-Mailbox umleiten können. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Umleitungsoptionen, die nicht von Ihrer SIM-Karte oder Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus, z. B. *Umleiten, falls besetzt*. In diesem Fall werden alle Sprachanrufe umgeleitet, wenn besetzt ist oder Sie einen ankommenden Anruf ablehnen.

Zum Aktivieren der Umleitungseinstellung wählen Sie *Aktivieren*, zum Deaktivieren wählen Sie *Deaktivieren* und mit *Status prüfen* überprüfen Sie, ob die Umleitung aktiviert ist. Um die Zeitdauer zu ändern, nach deren Ablauf der Anruf umgeleitet wird, wählen Sie zunächst *Verzögerung* (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist) und anschließend *Aktivieren*. Damit ist die Umleitungsfunktion aktiviert. Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein.



## Rufannahme mit jeder Taste

Wählen Sie *Rufannahme mit jeder Taste*. Wählen Sie *Ein*. Sie können ankommende Anrufe dann durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, außer der Taste ① sowie der Auswahltasten  und  und der Taste  entgegennehmen.

## Automatische Wahlwiederholung

Wählen Sie *Autom. Wahlwiederholung*. Wählen Sie *Ein*, damit das Telefon bis zu 10 Versuche unternimmt, die Verbindung herzustellen, wenn eine angewählte Nummer nicht erreicht wird.

## Kurzwahl

Wählen Sie *EinstellungenKurzwahl*. Wenn Sie *Ein* wählen, können Sie die den Kurzwahltasten, von  bis , zugewiesenen Namen und Telefonnummern anrufen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt halten.

## Anklopfen

Wenn Sie *Anklopfen - Aktivieren* wählen, werden Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter [Anklopfen](#) auf Seite 36.

## Kosten/Dauer anzeigen

Wählen Sie *Kosten/Dauer anzeigen*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon kurz Dauer und Kosten (Netzdienst) des letzten Anrufs an.

## Eigene Identifikation senden

Wählen Sie *Eigene Nummer senden*. Wenn Sie *Ja* wählen, kann der Teilnehmer, den Sie anrufen, Ihre Nummer in der Anzeige sehen (Netzdienst). Wenn Sie



*Netzabhängig* wählen, wird die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung verwendet.

### Leitung für abgehende Anrufe

Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem Sie zwischen der Telefonleitung 1 oder 2, also den beiden Anbieternummern, für Anrufe wählen können.

Wählen Sie *Leitung für abgehende Anrufe*. Wenn Sie *Leitung 2* wählen und für diesen Netzdienst nicht angemeldet sind, können Sie keine Anrufe tätigen. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Sofern von Ihrer SIM-Karte unterstützt, können Sie die Leitungsauswahl mit der Option *Sperren* verhindern.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



**Tipp:** Sie können in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie #\* gedrückt halten.

### Telefonereinstellungen

**Hinweis:** Die folgenden Telefonereinstellungen werden angezeigt, indem Sie zunächst *Menü* drücken und *Einstellungen*, *Telefonereinstellungen* und anschließend die gewünschten Einstellungen wählen.



## Sprache

Wählen Sie *Sprache*. Wählen Sie die Sprache für Anzeigetexte. Wenn *Automatisch* ausgewählt ist, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

## Automatische Tastensperre

Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, erscheint  oben in der Anzeige.



**Hinweis:** Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Der Eintasten-Notruf (Taste 9) funktioniert jedoch nicht. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

Sie können die Zeitverzögerung für die Tastatur festlegen und wenn diese Zeitspanne abgelaufen ist, wird die Tastatur automatisch gesperrt, um das versehentliche Drücken von Tasten zu verhindern.

1. Wählen Sie *Ein*, wenn Sie die automatische Tastatursperre aktivieren möchten.
2. Geben Sie die Zeit in Minuten und Sekunden an, nachdem *Verzögerung:* angezeigt wird.  
Die Standardeinstellung ist 01:00. Die maximal festlegbare Zeit für die Verzögerung beträgt 60 Minuten und die minimale Zeiteingabe beträgt 10 Sekunden.

Die automatische Tastatursperre wird aktiviert, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und eine vom Benutzer wählbare Zeitverzögerung abläuft.



## Zelleninfo

Wählen Sie *Netzinformation*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon an, wenn es in einem Mobilfunknetz verwendet wird, das auf der Mikrozellentechnologie (Micro Cellular Network, MCN) basiert.

Wenn für *GPRS-Verbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, können unter Umständen keine Nachrichten empfangen werden. In diesem Fall wählen Sie für *GPRS-Verbindung* die Option *Bei Bedarf*. Weitere Informationen finden Sie unter *GPRS-Verbindung* auf Seite 117.

## Begrüßung

Wählen Sie *Begrüßung*. Geben Sie den Begrüßungstext ein, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll. Zum Speichern dieses Textes drücken Sie *Optionen* und wählen *Speichern*.

## Netz wählen

Wählen Sie *Netzwahl*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, wählt das Telefon automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze aus.

Wenn Sie *Manuell* wählen, können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt. Wenn *Kein Zugriff* angezeigt wird, müssen Sie ein anderes Netz wählen. Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

## Bestätigung bei SIM-Aktivität

Weitere Informationen finden Sie unter *SIM-Dienste (Menü 14)* auf Seite 132.



## Aktivierung der Hilfe

Wählen Sie *Hilfetexte*, um das Anzeigen oder das Verbergen der Hilfetexte des Telefons festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeiten mit Menüs](#) auf Seite 46.

## Startton

Wählen Sie *Startmelodie*, um festzulegen, ob beim Einschalten des Telefons ein Startton zu hören ist.

## Bildschirm- einstellungen

**Hinweis:** Die folgenden Anzeigeeinstellungen werden angezeigt, indem Sie zunächst *Menü* drücken und *Einstellungen, Bildschirm-einstellungen* und anschließend die gewünschten Einstellungen wählen.

### Display-Hintergrund

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild anzeigt. Einige Bilder werden im Menü *Galerie* gespeichert. Sie können Bilder auch über Multimedia-Mitteilungen erhalten, von WAP-Seiten herunterladen oder mit PC Suite von Ihrem Computer übertragen und anschließend im Menü *Galerie* speichern. Ihr Telefon unterstützt die Formate JPEG, GIF, BMP und PNG.

### Auswählen eines Hintergrundbilds

1. Wählen Sie *Hintergrund*.
2. Wählen Sie *Ändern*, um die Ordnerliste im Menü *Galerie* anzuzeigen.



3. Wählen Sie den entsprechenden Ordner und anschließend das gewünschte Bild.
4. Damit das Bild als Hintergrund gespeichert wird, drücken Sie **Optionen** und wählen *Als Hintergrund*.

Beachten Sie, dass das Bild so lange im Hintergrund angezeigt wird, bis Sie es durch ein anderes Bild ersetzen, auch wenn Sie das Hintergrundbild aus dem Galerie-Menü löschen.

Das Hintergrundbild wird nicht angezeigt, wenn der Bildschirmschoner auf dem Telefon aktiviert ist.

#### **Aktivieren oder Deaktivieren des Hintergrunds**

Wählen Sie *Hintergrund*. Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Hintergrundbilds *Ein* bzw. *Aus*.

#### **Farbpaletten**

Wählen Sie *Farbpalette*. Wählen Sie das gewünschte Farbschema, z. B. für Anzeigen und Signalbalken.

#### **Betreiberlogo**

Um festzulegen, dass auf Ihrem Telefon das Betreiberlogo ein- bzw. ausgeblendet werden soll, wählen Sie *Einstellungen-Betreiberlogo*.

Das Betreiberlogo wird nicht angezeigt, wenn das Telefon den Bildschirmschoner aktiviert.

Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit des Betreiberlogos über SMS, MMS oder WAP an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



## Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner in Form einer digitalen Uhr wird in der Ausgangsanzeige verwendet, um den Akkuverbrauch zu reduzieren. Er wird nach einer bestimmten Zeitdauer aktiviert, nachdem keine der Telefonfunktionen verwendet wurde.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren. Der Bildschirmschoner wird auch deaktiviert, wenn sich das Telefon außerhalb des Netzbereichs befindet.

Wählen Sie *Verzögerung für Bildschirmschoner* und das Timeout, nach dem die Digitaluhr-Anzeige aktiviert werden soll. Die Dauer kann zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten variieren.

Beachten Sie, dass der Bildschirmschoner alle Grafiken und Texte der Ausgangsanzeige ausblendet.

## Bildschirmhelligkeit

Sie können die Kontrasteinstellung für das Display des Telefons ändern. Wählen Sie *Bildschirm helligkeit*, blättern Sie mit ( und ), um den Kontrastwert zu erhöhen bzw. zu vermindern, und drücken Sie dann zur Annahme **OK**.

## Signaleinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Signaleinstellungen*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile*. Weitere Informationen finden Sie unter *Profile (Menü 3)* auf Seite 78). Beachten Sie, dass Ihre Änderungen die Einstellungen des derzeit aktiven Profils beeinflussen.



- Wählen Sie **Anrufsignal**, um die Art und Weise festzulegen, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die verfügbaren Optionen sind **Rufton**, **Ansteigend**, **Rufton 1x**, **Einzelton** und **Aus**.
- Wählen Sie **Rufton** für eingehende Sprachanrufe. Zum Auswählen von Ruftönen, die im Menü **Galerie** gespeichert wurden, wählen Sie in der Ruftonliste die Option **Galerie öffnen**.
- Wählen Sie **Ruftonlautstärke** und **Anrufsignal: Vibrieren** für eingehende Sprachanrufe und Mitteilungen. Das Anrufsignal "Vibrieren" funktioniert nicht, wenn das Telefon an ein Ladegerät, ein Tischladegerät oder eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.



**Tipp:** Wenn Sie einen Rufton als OTA empfangen oder herunterladen, können Sie den Rufton in der **Galerie** speichern.

- Wählen Sie **Lichtsignal**, um das Telefon so einzustellen, dass das integrierte Blinklicht während eines eingehenden Anrufs aufleuchtet.

**Hinweis:** Wenn Sie das Blinklicht eingeschaltet haben, bevor ein Anruf eingeht, leuchtet das Blinklicht nicht auf.

- Wählen Sie **Mitteilungssignal**, um das Signal für ankommende Mitteilungen zu verwenden, **Tastentöne** oder **Warntöne**, damit das Signal ertönt, wenn beispielsweise der Akku fast vollständig entladen ist.
- Wählen Sie **Anrufsignal für**, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu **Alle Anrufe** und drücken Sie **Markier..**



## Zubehöreinstellungen

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon eines der kompatiblen Headsets oder Schleifensets angeschlossen ist oder war:

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Zubehöreinstellungen*. Sie können *Headset* oder *Induktive Schleife* wählen, wenn das entsprechende Zubehör mit dem Telefon verbunden ist oder war.

- Wählen Sie *Standardprofil* und geben Sie das Profil an, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehör angeschlossen ist.
- Wählen Sie *Automatische Rufannahme*, wenn das Telefon einen ankommenden Anruf automatisch nach fünf Sekunden beantworten soll. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.
- Wählen Sie *Beleuchtung* und *Ein*, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie *Automatisch*, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll. Die Option *Beleuchtung* ist nur verfügbar, wenn *Freisprechen* ausgewählt ist.

## Sicherheitseinstellungen



**Hinweis:** Wenn Sicherheitsfunktionen (Anrufsperrung, Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe begrenzen, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) durchgeführt werden.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Sicherheitseinstellungen**. Wählen Sie

- **PIN-Abfrage**, wenn das Telefon bei jedem Einschalten des Telefons den PIN-Code abfragen soll. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.
- **Anruf Sperre** (Netzdienst), wenn ankommende Anrufe und abgehende Anrufe auf Ihrem Telefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Kennwort für die Sperre eingeben.
- **Rufnummernbeschränkung**, wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen hierfür den PIN2-Code.
- **Geschlossene Benutzergruppe** ist ein Netzdienst, der eine Gruppe von Personen festlegt, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- **Sicherheitsstufe**. Wenn Sie **Telefon** wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Wählen Sie **Speicher**, damit das Telefon Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert, wenn der Speicher der SIM-Karte gewählt ist und Sie den verwendeten Speicher wechseln möchten (siehe [Festlegen der Verzeichniseinstellungen](#) auf Seite 38) oder von einem Speicher in einen anderen kopieren möchten (siehe [Kopieren von Verzeichnissen](#) auf Seite 42).



- *Zugriffscodes*, um den den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrkennwort zu ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

## Werkseinstell. wiederherstellen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen* und *Werkseinstell. wiederherstellen*. Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Dabei werden eingegebene oder heruntergeladene Daten wie beispielsweise die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern nicht gelöscht.

## ■ Wecker (Menü 5)



Für den Wecker wird dasselbe Zeitformat verwendet wie für die Uhr. Der Wecker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Telefon.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Wecker*. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Signal ertönen soll, und drücken Sie **OK**. Um die Uhrzeit zu ändern, wenn die Weckzeit bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein*.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:

Es ertönt ein Signal und in der Anzeige blinkt neben der Meldung *Weckzeit!* auch die aktuelle Uhrzeit.

Drücken Sie **Stopp**, um den Alarm auszuschalten. Wenn der Alarm eine Minute ertönt oder Sie **Später** drücken, wird der Alarm für ungefähr zehn Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.



Wenn der Alarmzeitpunkt erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, schaltet sich das Telefon selbsttätig ein und lässt den Alarmton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für Anrufe aktivieren möchten, *Telefon einschalten?*. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Telefon ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können.



**Hinweis:** Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## ■ Radio (Menü 6)

**Warnung:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



Um Radio auf Ihrem Telefon zu hören, verbinden Sie das Headset HDS-3 oder ein anderes kompatibles Nokia-Headset mit dem Anschluss unten an Ihrem Telefon. Der Headset-Anschluss dient als Antenne des Radios. Er sollte daher auch dann verwendet werden, wenn Radio über den Lautsprecher gehört wird.

Beachten Sie, dass die Qualität der Radioübertragung vom Empfang des Radiosenders in dem betreffenden Gebiet abhängt.

1. Zum Einschalten des Radios drücken Sie **Menü** und wählen anschließend *Radio*. In der Anzeige sehen Sie:
  - Die Nummer des Senderspeicherortes und den Namen des Radiosenders.
  - Die Frequenz des Radiosenders.
2. Wenn Sie bereits Radiosender gespeichert haben, können Sie zu dem gewünschten Sender blättern oder die Nummer eines Senderspeicherortes



zwischen 1 und 9 auswählen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste drücken.

Bei Verwendung des Stereo Headsets HDS-3 oder eines anderen kompatiblen Nokia-Headsets können Sie die Taste am Headset drücken, um zu dem gewünschten Senderspeicherort zu wechseln.

- Um das eingeschaltete Radio wieder auszuschalten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Ausschalten*.



**Tipp:** Um das Radio schneller auszuschalten, halten Sie  gedrückt.

## Sendersuche

Wenn das Radio eingeschaltet ist, halten Sie  oder  gedrückt, um die Sendersuche zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Zum Speichern des Senders drücken Sie **Optionen** und wählen *Sender speichern*. Geben Sie den Namen des Senders ein und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie den Speicherort für den Sender aus.

## Verwenden des Radios

**Hinweis:**Die Verwendung des Radios verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird.

Wenn das Radio eingeschaltet ist, drücken Sie **Optionen** und wählen

- *Ausschalten*, um das Radio auszuschalten.
- *Sender speichern*, um den Radiosender zu speichern, den Sie gefunden haben. Es können maximal 20 Sender gespeichert werden.



- **Auto. Sendersuche.** Drücken Sie kurz eine der Pfeiltasten, um die Sendersuche zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**. Informationen zum Speichern des Senders finden Sie unter **Sender speichern** weiter oben im Text.
- **Manuelle Suche.** Drücken Sie kurz eine der Pfeiltasten, um die Sendersuche in Schritten von 0,1 MHz nach oben oder nach unten durchzuführen. Wenn Sie eine der Pfeiltasten gedrückt halten, wird die Schnellsuche nach oben oder unten gestartet. Zum Speichern des Senders drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter **Sender speichern** weiter oben.



**Tipp:** Um die Option **Manuelle Suche** schneller auszuwählen, drücken Sie im Menü **Radio** die Taste #<sup>0</sup>.

- **Frequenz einstell..** Wenn Sie die Frequenz des gewünschten Radiosenders kennen (zwischen 87,5 MHz und 108,0 MHz), geben Sie sie ein und bestätigen mit **OK**. Informationen zum Speichern des Senders finden Sie unter **Sender speichern** weiter oben im Text.



**Tipp:** Um die Option **Frequenz einstell.** schneller auszuwählen, drücken Sie im Menü **Radio** die Taste +\*.

- **Sender löschen.** Blättern Sie zum gespeicherten Kanal und drücken Sie **Löschen** und **OK**.
- **Umbenennen.** Geben Sie einen neuen Namen für den gespeicherten Sender ein und drücken Sie **OK**.
- **Lautsprecher(oder Headset),** um über den Lautsprecher (oder das Headset) Radio zu hören. Lassen Sie das Headset mit dem Telefon verbunden. Das Kabel des Headsets fungiert als Antenne für das Radio.



**Hinweis:**Die Verwendung des Lautsprechers verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird.

- **Mono-Ausgabe** (oder **Stereo-Ausgabe**), um Radio in Mono- oder Stereoqualität zu hören.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Der Radioton wird dabei abgestellt. Wenn Sie den Anruf beenden, wird das Radio automatisch wieder eingeschaltet.

Wenn eine Anwendung Daten über eine GPRS- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen das Radio gestört.

## ■ Galerie (Menü 7)



**Warnung:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Sie können Bilder und Ruftöne, die Sie z. B. mit einer Multimedia-Mitteilung erhalten haben, in den Ordnern im Galerie-Menü speichern (siehe [Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 68).

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Galerie**. Die Optionsliste wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Ordner zeigen**, um die Ordnerliste zu öffnen.

Darüber hinaus sind die folgenden Optionen verfügbar:

- **Ordner hinzufügen**. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie **OK**.



- *Ordner löschen*. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht gelöscht werden.
- *Umbenennen*. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht umbenannt werden.
- *Galeriedienste*, um weitere Bilder und Ruftöne herunterzuladen. Wählen Sie *Bilddienste* bzw. *Audiodienste*. Die Liste der verfügbaren WAP-Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der WAP-Lesezeichen im Menü *Dienste* zuzugreifen (siehe *Lesezeichen* auf Seite 128).

Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten WAP-Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über den WAP-Dienst, dessen Verbindungseinstellungen gerade aktiv sind, auf die WAP-Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Dienstesatz. Weitere Informationen finden Sie unter *Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst* auf Seite 123. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der WAP-Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Diensteanbieter.

3. Wählen Sie den gewünschten Ordner, um die Liste der Dateien in dem Ordner anzuzeigen. *Grafiken* und *Töne* sind die auf dem Telefon ursprünglich verfügbaren Ordner.



4. Blättern Sie zu der gewünschten Datei. Drücken Sie **Optionen**, um die gewünschten Optionen für die Datei auszuwählen.

## ■ Organizer (Menü 8)

**Warnung:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



### Kalender

Mit dem Kalender behalten Sie den Überblick über Erinnerungen, Anrufe, die noch geführt werden müssen, Besprechungen und Geburtstage.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer* und anschließend *Kalender*.

Blättern Sie zu dem gewünschten Tag. Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen angegeben. Wenn Notizen für diesen Tag vorliegen, wird der Tag fett angezeigt. Wenn Sie die Notizen für den Tag ansehen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Tageseinträge*.

Um eine einzelne Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu gewünschter Notiz, drücken **Optionen** und wählen *Zeigen*. Sie können durch die Notiz blättern.

Mögliche andere Optionen für die Kalenderansichten sind:

- Optionen zum Erstellen einer Notiz, Senden einer Notiz über den Infrarotanschluss oder als Notiz direkt an den Kalender eines anderen Telefons oder als Kurzmitteilung.



- Optionen zum Löschen, Bearbeiten, Verschieben und Wiederholen einer Notiz sowie zum Kopieren einer Notiz in einen anderen Tag.
- Mit der Option *Einstellungen* können Sie das Datum, die Uhrzeit, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option *Autom. löschen* können Sie festlegen, dass alte Notizen nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Die sich wiederholenden Notizen, wie Geburtstagsnotizen, werden jedoch nicht gelöscht.

### Erstellen einer Kalendernotiz

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Organizer* und anschließend *Kalender*. Blättern Sie zum gewünschten Datum, drücken Sie *Optionen* und wählen Sie *Neuer Eintrag*. Wählen Sie einen der folgenden Notiztypen aus:

-  *Besprechung*
-  *Anrufen*
-  *Geburtstag*
-  *Notiz*
-  *Erinnerung*

Um eine Erinnerung für die Notiz zu setzen, wählen Sie *Tonsignal ein* und legen dann die Erinnerungszeit fest.

Um die Erinnerung für die anderen Kalendernotizen oben festzulegen (außer *Erinnerung*), wählen Sie nach dem Eingeben der Informationen für den Notiztyp und dem Drücken von *OK* entweder *Mit Tonsignal* oder *Lautlos* und legen Sie dann die Erinnerungszeit fest.



Wenn ein Alarmsignal aktiviert ist, wird das Symbol  beim Betrachten der Notizen angezeigt.

### Wenn ein Signal für eine Notiz ertönt:

Es ertönt ein Signal und die Notiz wird angezeigt. Wenn ein Symbol für eine Anrufnotiz  angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie  drücken. Um das Signal auszuschalten und die Notiz anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Um das Signal auszuschalten, ohne die Notiz anzuzeigen, drücken Sie **Beenden**.

## Aufgabenliste

Sie können eine Notiz für eine zu erledigende Aufgabe speichern, für die Notiz eine Priorität wählen und sie als erledigt markieren, nachdem Sie sie abgeschlossen haben. Sie können die Notizen nach Priorität oder Datum sortieren.

Drücken Sie **Menü** und wählen **Organizer** und **Aufgabenliste**, um die Notizenliste anzuzeigen. Drücken Sie **Optionen**, oder blättern Sie zur gewünschten Notiz und drücken anschließend **Optionen**.

- Wählen Sie **Hinzufügen**, um eine neue Notiz hinzuzufügen. Geben Sie den Betreff für die Notiz ein. Wenn Sie die maximale Anzahl von Zeichen für eine Notiz eingegeben haben, werden keine weiteren Zeichen angenommen. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie die Priorität für die Notiz: **Hoch**, **Mittel** oder **Niedrig**.

**Wörterbuch**, Informationen dazu finden Sie unter **Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung** auf Seite 58.



- Sie können eine Frist und einen Alarm für eine Notiz einstellen, löschen und bearbeiten. Außerdem können Sie die gewählte Notiz anzeigen, löschen oder bearbeiten und alle Notizen löschen, die als erledigt markiert sind. Sie können die Priorität der gewählten Notiz bearbeiten, eine Notiz an ein anderes Telefon senden, eine Notiz als Kalendernotiz speichern oder den Kalender öffnen.

## ■ Spiele (Menü 9)



**Warnung:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

### Starten eines Spiels

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Spiele** und anschließend **Spiel wählen**.
2. Blättern Sie zu einem Spiel oder einem Spielesatz (der Name ist vom jeweiligen Spiel abhängig).
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Öffnen** oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Spiel ausgewählt haben, wird dieses gestartet.

Ansonsten wird eine Liste der Spiele in dem gewählten Spielesatz angezeigt. Um ein Spiel zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Spiel und drücken **Optionen** und wählen anschließend **Öffnen**, oder Sie drücken .



**Tipp:** Wenn ein Spiel den gesamten Anzeigebereich benötigt, werden die Bezeichnungen für die Auswahl Tasten nicht angezeigt. Drücken Sie die Auswahl Taste  oder , um die Optionsliste anzuzeigen. Wählen



Sie anschließend eine der Optionen oder drücken Sie **Zurück**, um mit dem Spiel fortzufahren.

## Spiele-Extras

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Spiele** und anschließend **Spiel-Downloads**. Die Liste der verfügbaren WAP-Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie **Mehr Lesezeichen**, um auf die Liste der WAP-Lesezeichen im Menü **Dienste** zuzugreifen (siehe **Lesezeichen** auf Seite 128).

Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten WAP-Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über den WAP-Dienst, dessen Verbindungseinstellungen gerade aktiv sind, auf die WAP-Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü **Dienste** und aktivieren einen anderen Diensteeinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter **Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst** auf Seite 123. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der WAP-Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Diensteanbieter.

Beim Herunterladen eines Spiels kann dieses auch im Menü **Programme** anstatt im Menü **Spiele** gespeichert werden.

## Speicherstatus für Spiele

Um die verfügbare Speichergröße für die Installation von Spielen und Programmen anzuzeigen, drücken Sie **Menü** und wählen **Spiele** und anschließend



*Speicher.* Weitere Informationen finden Sie unter [Speicherstatus für Programme](#) auf Seite 107.

## Spieleinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen *Spiele* und *Einstellungen*, um Töne, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel einzustellen. Mit der Option *Club-Nokia-Benutzernummer* können Sie die Club Nokia-Mitgliedsnummer speichern. Weitere Informationen zum Club Nokia und den Spielediensten finden Sie auf der Internetseite [www.club.nokia.com](http://www.club.nokia.com). Die Verfügbarkeit variiert je nach Land.

## ■ Programme (Menü 10)



**Warnung:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Mit diesem Menü können Sie die auf Ihrem Telefon installierten Java-Programme verwalten. Ihre Telefon-Software enthält einige Java-Programme, die speziell für dieses Nokia Telefon erstellt wurden. Verschiedene Diensteanbieter bieten weitere Programme über WAP-Dienste an. Bevor Sie eine dieser Programme verwenden können, muss dieses auf Ihr Telefon heruntergeladen werden.

## Starten eines Programms

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* und anschließend *Programm wählen*.



2. Blättern Sie zu einem Programm oder einem Programmsatz (der Name ist von dem jeweiligen Programm abhängig).
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Öffnen** oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Programm ausgewählt haben, wird dieses gestartet.

Ansonsten wird eine Liste der Programme in dem gewählten Programmsatz angezeigt. Um ein Programm zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Programm und drücken **Optionen** und wählen anschließend **Öffnen**, oder Sie drücken .



**Tipp:** Wenn ein Programm den gesamten Anzeigebereich benötigt, werden die Bezeichnungen für die Auswahlkosten nicht angezeigt. Drücken Sie die Auswahl taste  oder , um die Optionsliste anzuzeigen. Wählen Sie anschließend eine der Optionen oder drücken Sie **Zurück**, um mit dem Programm fortzufahren.

## Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmsätze verfügbare Optionen

- **Löschen** – löscht das Programm oder den Programmsatz aus dem Telefon.  
Wenn Sie ein vorinstalliertes Programm oder einen vorinstallierten Programmsatz von Ihrem Telefon löschen, können Sie das Programm aus dem Nokia Software Market unter [www.softwaremarket.nokia.com/wap](http://www.softwaremarket.nokia.com/wap) oder [www.softwaremarket.nokia.com/5100](http://www.softwaremarket.nokia.com/5100) erneut auf Ihr Telefon herunterladen.
- **Internetzugang** – beschränkt das Programm auf Netzzugriff. Wählen Sie **Bestätigung nötig**, damit das Telefon den Netzzugriff anfragt, **Erlaubt**, um den



Netzzugriff zu erlauben, oder *Nicht erlaubt*, um den Netzzugriff nicht zu erlauben.

- *Version prüfen* – überprüft, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen über die WAP-Dienste verfügbar ist.
- *Webpage* – bietet weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm über eine Internetseite. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Sie wird nur dann angezeigt, wenn eine Internet-Adresse für das Programm verfügbar ist.
- *Details* – stellt zusätzliche Informationen zu dem Programm bereit.

## Herunterladen eines Programms

Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um ein neues Java-Programm herunterzuladen:

- Drücken Sie *Menü* und wählen *Programme* und *Programmdienste*, um die Liste der verfügbaren WAP-Lesezeichen anzuzeigen. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der WAP-Lesezeichen im Menü *Dienste* zuzugreifen (siehe [Lesezeichen](#) auf Seite 128).

Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten WAP-Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über den WAP-Dienst, dessen Verbindungseinstellungen gerade aktiv sind, auf die WAP-Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Diensteneinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen](#)



einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 123. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der WAP-Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Diensteanbieter.

- Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Dienste**, um eine WAP-Seite für das Herunterladen eines Java-Programms zu suchen. Weitere Informationen finden Sie unter **Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes** auf Seite 125.
- Informationen zu den Funktionen zum Herunterladen von Spielen finden Sie unter **Spiele-Extras** auf Seite 103.
- Verwenden Sie den Java Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen.



Nokia übernimmt keine Garantien für Anwendungen, die von fremden Websites stammen. Wenn Sie Java-Programme von einer Webseite, die nicht von Nokia stammt, herunterladen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen, wie bei jeder anderen Internetseite auch.

Beim Herunterladen einer Anwendung kann diese auch im Menü **Spiele** anstatt im Menü **Programme** gespeichert werden.

## Speicherstatus für Programme

Um die verfügbare Speichergröße für die Installation von Spielen und Programmen anzuzeigen, drücken Sie **Menü** und wählen **Programme** und anschließend **Speicher**.



## ■ Extras (Menü 11)



**Warnung:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

### Rechner

Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.

Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Extras** und anschließend **Rechner**.
2. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit **#** geben Sie ein Dezimalzeichen ein.
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Addieren**, **Subtrahieren**, **Multiplizieren**, **Dividieren**, **Zum Quadrat**, **Quadratwurzel** oder **Vorzeichen ändern**.

Indem Sie die Option **Zum Quadrat**, **Quadratwurzel** oder **Vorzeichen ändern** wählen, erhalten Sie das Ergebnis; um fortzufahren, wählen Sie eine weitere Berechnung.



**Tipp:** Alternativ können Sie die Taste **+\*** verwenden: Einmal Drücken für Additionen, zweimal für Subtraktionen, dreimal für Multiplikationen und viermal für Divisionen.

4. Geben Sie die zweite Zahl ein.



5. Das Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie **Optionen** drücken und *Ergebnis* wählen. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 so oft wie nötig.
6. Um eine neue Berechnung zu starten, geben Sie neue Zahlen ein, oder halten Sie erst **Löschen** gedrückt.

## Währungsumrechnungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras* und anschließend *Rechner*.
2. Zum Speichern des Wechselkurses drücken Sie **Optionen** und wählen *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein und drücken Sie **#<sup>†</sup>** für ein Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben.
3. Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, drücken **Optionen** und wählen *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



**Tipp:** Sie können auch die Währungsumrechnung in der Ausgangsanzeige durchführen, indem Sie die Ziffern eingeben und dann **Optionen** drücken und eine der Umrechnungsarten auswählen.

## Countdown

Mit dem Countdown können Sie einen Zeitwert eingeben. Sie werden mit einer Erinnerung zum entsprechenden Zeitpunkt benachrichtigt. Es gibt zwei verschiedene Zähler in Ihrem Telefon: der normale Countdown und der Intervall-



Zähler für das Zählen zyklischer Zeitperioden, was z. B. während des Trainings hilfreich sein kann.

### Normale Zeitmessung

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras - Countdown*.
2. Wählen Sie *Normaler Timer*.
3. Geben Sie die Erinnerungszeit im Format hh:mm:ss ein, und drücken Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Drücken Sie anschließend **OK**, um den Countdown zu starten.

Um den Zähler in der Ausgangsanzeige zu aktivieren, geben Sie eine Zahl ein, drücken Sie **Optionen** und wählen *Countdown* aus der Liste und stellen die Zeit ein.

Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*, oder um den Zähler anzuhalten, wählen Sie *Anhalten* in der Countdown-Ansicht.

### Hinzufügen eines neuen Intervall-Zählers

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras - Countdown - Intervall-Timer*.
2. Wählen Sie *Timer hinzufügen*, wenn keine bereits gespeicherten Zähler vorhanden sind.
3. Geben Sie den Namen des Zählers ein.
4. Geben Sie einen Namen für jede Periode ein und legen Sie den Zeitrahmen für die Erinnerung fest.



Sie können den Fortschritt zur nächsten Periode entweder auf manuell oder automatisch festlegen, indem Sie zwischen den beiden Optionen wählen unter *Extras-Countdown-Einstellungen-Mit nächstem Ab-schnitt fortfahren*.

### Starten des Intervall-Zählers

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras - Countdown - Intervall-Timer*.
2. Wählen Sie den gewünschten Intervall-Zähler und *Timer starten*.
3. Wählen Sie eine gespeicherte Periode und drücken Sie **Start**.

Der Intervall-Zähler startet in der gewählten Periode. Er zählt von einer Periode zur nächsten weiter entsprechend Ihrer Auswahl im Untermenü *Einstellungen*.

Wenn der normale Zähler oder eine Periode des Intervall-Zählers abläuft, gibt das Telefon einen Ton aus, ein blinkendes Licht und den Notizentext. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen. Wenn keine Taste gedrückt wird, hört das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch auf. Um das Signal auszuschalten und die Notiz auszublenden, drücken Sie **Abbruch**.

### Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie .

### Splitten der Zeitmessung

1. Wählen Sie *Menü-Extras-Stoppuhr-Zwischenzeiten*.



2. Drücken Sie **Start**, und die Uhr beginnt zu laufen.

**Hinweis:** Wenn die Zeitmessung den Wert 99:59:59:9 überschreitet, ändert sich die Zeit in der Anzeige auf 00:00:00:0, und die Uhr läuft weiter.

3. Drücken Sie **Stopp**, um die Zeitmessung zu beenden, oder **Zwzeit.**, um eine Zwischenzeit zu messen.

Zwischenzeiten können unterhalb der laufenden Gesamtzeit angezeigt werden. Wenn die Zeitmessung gestoppt wird, sehen Sie das Ergebnis in der Anzeige.

Wenn Sie die Zeitmessung neu starten, indem Sie **Optionen -Starten** drücken, läuft die Zeit weiter, anstatt bei Null neu zu beginnen. Sie können auch die Zeitmessung speichern oder zurücksetzen, indem Sie die Optionsliste verwenden.

## Rundenzeiten

1. Wählen Sie **Menü-Extras-Stoppuhr-Rundenzeiten**.
2. Drücken Sie **Start**, und die Uhr beginnt zu laufen.
3. Drücken Sie **Runde**, wenn Sie die Rundenzeit anzeigen möchten.

Indem Sie **Runde** drücken, stoppt die Zeitmessung und wird neu bei Null gestartet. Die neueste Rundenzeit wird unter der laufenden Gesamtzeit angezeigt.

Wenn Sie **Stopp** drücken, wird die Zeitmessung gestoppt und die laufende Gesamtzeit angezeigt.

## Anzeigen von Zeiten

Sie können die gespeicherten Zeiten anzeigen, indem Sie **Zeiten zeigen** wählen. Die benannten Zeitsätze werden in der Anzeige angezeigt. Ein Zeitsatz kann bis zu 20 Zwischen- und Rundenzeiten umfassen. Wählen Sie einen Zeitsatz aus, um ihn



anzuzeigen.

Wenn Sie in dieser Ansicht Zeiten löschen möchten, wählen Sie **Optionen-Zeiten löschen**.

### Löschen von Zeiten

Sie können Zeiten löschen, indem Sie **Zeiten löschen** aus dem Hauptmenü der Stoppuhr wählen. Sie können die Zeiten einzeln oder alle auf einmal löschen. Bestätigen Sie das Löschen, indem Sie **OK** drücken.

### Kalorienzähler

Der Kalorienzähler nimmt allgemeine Schätzungen des Energieverbrauchs für verschiedene körperliche Aktivitäten vor. Der Energieverbrauch hängt vom Alter, Gewicht und Geschlecht ab. Sie können bis zu 10 Aktivitäten in Ihrem Telefon speichern.

### Speichern persönlicher Daten

1. Wählen Sie **Extras-Kalorienzähler-Einstellungen**, und geben Sie Ihr Gewicht und Ihr Alter an und wählen Sie Ihr Geschlecht.
2. Drücken Sie **OK** nach jeder Eingabe, um die Daten zu speichern.

Sie können das Gewicht, die Kalorien und das Geschwindigkeitsformat wählen, indem Sie im Einstellungsmenü herunterblättern und die Formate einzeln nacheinander auswählen.

### Wählen einer Aktivität

1. Wählen Sie **Extras-Kalorienzähler-Aktivitäten-Neue Akt..**



2. Wählen Sie eine Aktivität aus der Liste und ggf. einen Intensitätsgrad.
3. Fügen Sie die Dauer der Aktivität im Format hh:mm hinzu, und drücken Sie **OK**.  
Die Übersichtsdaten mit dem Energieverbrauch werden angezeigt.
4. Drücken Sie **OK**, um die Aktivität zu speichern.

### Bearbeiten und Löschen von Aktivitäten

- Um Aktivitäten zu bearbeiten, drücken Sie **Optionen** im Hauptmenü *Aktivitäten*.

Sie können jetzt eine neue Aktivität hinzufügen, eine vorhandene Aktivität bearbeiten, den gesamten Kalorienverbrauch summieren oder eine Aktivität löschen.

**Tipp:** Nachdem Sie die Berechnung der *Gesamtkalorien* vorgenommen haben, können Sie einen Kalendereintrag des Kalorienverbrauchs durchführen, indem Sie **Optionen-In Kalenderspeich.** wählen und das Datum eingeben.

- Um alle Aktivitäten auf einmal zu löschen, wählen Sie *Extras-Kalorienzähler-Alle löschen* und drücken **OK**.

### Thermometer

Das Thermometer misst die ungefähre Temperatur in Celsius und Fahrenheit. Sie können außerdem wählen, ob der Temperaturwert in der Ausgangsanzeige angezeigt wird oder nicht.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras-Thermometer*.
2. Wählen Sie aus, ob der Temperaturwert angezeigt oder verborgen werden soll.



Das beste Ergebnis erzielen Sie, indem Sie das Telefon auf einer flachen Oberfläche in einer windfreien Umgebung für ungefähr 5 Minuten platzieren.

**Hinweis:** Wenn Ihr Telefon aufgeladen wird oder das Radio eingeschaltet ist, zeigt das Thermometer keine Temperatur an.

## Lärmmessung

Der Lautstärkemesser kann nur den ungefähren Pegel des realen dB-Pegels messen. Das Telefon zeigt einen vertikalen Messbalken an, der den Geräuschpegel grafisch darstellt. Außerdem wird der Lautstärkepegel auch numerisch dargestellt. Der Höchstwert wird oben in einem Rahmen angezeigt und der aktuelle Wert darunter.

**Hinweis:** Es ist nicht möglich, den geschätzten Geräuschpegel während eines Anrufs zu messen. Außerdem können Sie den Lautstärkemesser nicht verwenden, während das UKW-Radio eingeschaltet ist.

Wenn Sie **Optionen** drücken, wird eine Liste mit vier Optionen angezeigt.

- Mit **Max. zurücksetzen** können Sie den Höchstwert zurücksetzen.
- Mit **Maximalmessung** werden beide Werte angezeigt, aber der Höchstwert wird nur aktualisiert, wenn der aktuelle Geräuschpegel über dem Höchstwert liegt.
- Mit **Dauermessung** werden beide Werte angezeigt, der Höchstwert ist jedoch nur 5 Sekunden gültig



- Mit *Geräuschabstimm.* können Sie die Sensibilität des Hörens für verschiedene Frequenzen simulieren. Sie können zwischen leise (Lautstärke < 85 dB) und laut (Lautstärke > 85 dB) wählen.

## ■ Verbindungen (Menü 12)



### Infrarot

**Warnung:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Sie können das Telefon einrichten, damit Daten über den Infrarotanschluss (IR) empfangen werden können. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein. Sie können verschiedene Daten, wie Visitenkarten oder Kalendernotizen, über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. ein Computer) senden bzw. empfangen.

Richten Sie den Infrarotstrahl nicht auf die Augen von Personen und verursachen Sie keine Störungen bei anderen Infrarot-Geräten. Dieses Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

### Senden und Empfangen von Daten über den Infrarotanschluss

- Stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und des empfangenden Geräts aufeinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind. Die optimale Entfernung zwischen den beiden Geräten einer Infrarotverbindung beträgt maximal einen Meter.
- Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons für den Datenempfang zu aktivieren, drücken Sie **Menü** und wählen *Verbindungen* und anschließend *Infrarot*.



- Der Benutzer des sendenden Telefons wählt die gewünschte IR-Funktion, um die Datenübertragung zu starten.

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des IR-Anschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

### Symbol für eine IR-Verbindung

- Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die IR-Verbindung aktiviert und Ihr Telefon bereit, Daten über den IR-Anschluss zu senden bzw. zu empfangen.
- Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Telefon, eine Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen oder die Verbindung wurde verloren.

## GPRS

### GPRS-Verbindung

Sie können festlegen, dass sich das Telefon automatisch bei einem GPRS-Netz registriert, wenn Sie Ihr Telefon einschalten. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Verbindungen, GPRS, GPRS-Verbindung* und *Immer online*. Wenn Sie eine Anwendung für WAP oder PC-Einwahl oder zum Senden/Empfangen von Multimedia-Mitteilungen starten, wird eine Verbindung zwischen dem Telefon und dem Netz hergestellt und die Datenübertragung kann erfolgen. Wenn Sie das Programm beenden, wird die GPRS-Verbindung getrennt. Die Registrierung für das GPRS-Netz bleibt allerdings bestehen.



Wenn Sie *Bei Bedarf* wählen, wird die GPRS-Verbindung hergestellt, wenn ein Programm diese benötigt, und wieder abgebrochen, wenn Sie das Programm beenden.

## GPRS-Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über eine Infrarotverbindung oder über eine Kabelverbindung mit einem kompatiblen Computer verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie GPRS-Konnektivität am Computer.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Verbindungen, GPRS* und anschließend *GPRS-Modem-einstellungen*. Wählen Sie *Aktiver Zugangspunkt* und aktivieren Sie den gewünschten Zugangspunkt. Wählen Sie *Aktiven Zugangspunkt ändern*, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern.

- Blättern Sie zu *Name für Zugangspunkt* und drücken Sie *Wählen*. Geben Sie den neuen Namen für den aktiven Zugangspunkt ein und drücken Sie *OK*.
- Blättern Sie zu *GPRS-Zugangspunkt* und drücken Sie *Wählen*. Geben Sie den Namen des Zugangspunktes ein und drücken Sie *OK*.

Der Name eines Zugangspunktes wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Sie erhalten diesen Namen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Sie können die GPRS-Einwahlkonfiguration (Namen des Zugangspunktes) auch mithilfe der Nokia Modem Options-Software auf dem Computer vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.nokia.com/support/phones/5100](http://www.nokia.com/support/phones/5100). Wenn Sie die Einstellungen auf dem Computer und dem Telefon festgelegt haben, werden die Einstellungen auf dem Computer verwendet.



## ■ WAP-Dienste (Menü 13)



**Warnung:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Sie haben Zugriff auf verschiedene WAP-Dienste wie Bankgeschäfte, Nachrichten, Wetterberichte und Flugzeiten. Diese Dienste wurden extra für Mobiltelefone entworfen und werden von WAP-Diensteanbietern verwaltet. Informationen zur Verfügbarkeit von WAP-Diensten, Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

WAP-Dienste verwenden auf ihren WAP-Seiten die Wireless Markup Language (WML). Sie können auf dem Telefon keine Internet-Webseiten betrachten.

### Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden von WAP-Diensten

1. Speichern Sie die Diensteeinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten WAP-Dienst benötigen. Siehe Seite [127](#).
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten WAP-Dienst her. Siehe Seite [123](#).
3. Beginnen Sie mit dem Browsen durch die Seiten des WAP-Dienstes. Siehe Seite [125](#).
4. Wenn Sie mit dem Browsen fertig sind, trennen Sie die Verbindung zu dem WAP-Dienst. Siehe Seite [127](#).



## Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst

Sie können die Diensteinstellungen als Kurzmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten WAP-Dienst anbietet. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, oder besuchen Sie die Internetseiten vom Club Nokia ([www.club.nokia.com](http://www.club.nokia.com)).

Sie können die Einstellungen manuell eingeben oder hinzufügen und mithilfe der PC Suite bearbeiten. Informationen zu den richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Die WAP-Einstellungen können beispielsweise auf deren Internetseite verfügbar sein.

### Speichern der als Kurzmitteilung eingegangenen Diensteinstellungen

Wenn Sie die Diensteinstellungen als eine Kurzmitteilung erhalten, wird die Meldung *Diensteinstellungen empfangen* angezeigt.

- Um die erhaltenen Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Zeigen** und wählen *Speichern*.

Wenn keine Einstellungen unter *Aktive Diensteinstellungen* gespeichert sind, werden die Einstellungen unter dem ersten freien Verbindungssatz gespeichert und auch aktiviert.

Wenn Einstellungen unter *Aktive Diensteinstellungen* gespeichert sind, wird *Gespeicherte Einstellungen aktivieren?* angezeigt. Zur Aktivierung der gespeicherten Einstellungen drücken Sie **Ja**. Um diese lediglich zu speichern, drücken Sie **Nein**.



- Um die erhaltenen Einstellungen zu verwerfen, drücken Sie **Zeigen** und wählen **Löschen**.
- Wenn Sie die erhaltenen Einstellungen zuerst ansehen möchten, drücken Sie **Zeigen** und wählen **Zeigen**. Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Speichern**.

## Manuelles Eingeben der Dienst Einstellungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Dienste** und anschließend **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Aktive Dienst Einstellungen**.

Sie müssen den Satz aktivieren, in dem die Dienst Einstellungen gespeichert werden sollen. Ein Satz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst benötigt werden.

3. Blättern Sie zu dem Satz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier..**
4. Wählen Sie **Aktive Dienst Einstellungen ändern**.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen nacheinander aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein.

- **Name der Einstellung** – Geben Sie den neuen Namen für den Verbindungssatz ein und drücken Sie **OK**.
- **Startseite** – Geben Sie die Adresse der Homepage des WAP-Dienstes ein, den Sie verwenden möchten, (für einen Punkt drücken Sie **☛**) und bestätigen Sie mit **OK**.
- **Verbindungsmodus** – Wählen Sie **Permanent** oder **Temporär**.
- **Verbindungssicherheit** – Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.



Wenn die Verbindungssicherheit *Ein* ist, versucht das Telefon, eine sichere Verbindung zu dem WAP-Dienst herzustellen. Wenn keine sichere Verbindung verfügbar ist, wird die Verbindung nicht hergestellt. Wenn Sie trotzdem eine unsichere Verbindung herstellen möchten, stellen Sie die Verbindungssicherheit auf *Aus*.

- *Datenüber-tragung* – Wählen Sie *GSM-Daten* oder *GPRS*. Informationen zu den Einstellungen für die gewählte Übertragungsart finden Sie unter [Einstellungen für die Übertragungsart GSM-Daten:](#) und [Einstellungen für die Übertragungsart GPRS:](#) weiter unten im Text.

Informationen zu Preisen, Verbindungsgeschwindigkeiten und anderen Details erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

### Einstellungen für die Übertragungsart GSM-Daten:

- *Anwahlnummer* – Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **OK**.
- *IP-Adresse* – Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie **+\***) und bestätigen Sie mit **OK**. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Authentifizie-rungstyp* – Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- *Datenanruftyp* – Wählen Sie *Analog* oder *ISDN*.
- *Datenrate* – Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit oder *Automatisch*. *Automatisch* ist nur verfügbar, wenn der Datenanruftyp *Analog* ist. Die tatsächliche Geschwindigkeit des Datenanrufs hängt vom Diensteanbieter ab.
- *Login-Modus* – Wählen Sie *Manuell* oder *Automatisch*.
- *Benutzername* – Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie **OK**.



- *Passwort* – Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK**.

### Einstellungen für die Übertragungsart GPRS:

- *GPRS-Zugangspunkt* – Geben Sie den Namen des Zugangspunkts ein und drücken Sie **OK**.

Der Name eines Zugangspunkts wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Sie erhalten diesen Namen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

- *IP-Adresse* – Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie **+\***) und bestätigen Sie mit **OK**. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Authentifizierungstyp* – Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, verwendet der Login-Modus den Benutzernamen und das Kennwort, das für die folgenden Einstellungen eingegeben wird. Wenn Sie *Manuell* wählen, werden die Login-Informationen für den Aufbau einer Verbindung benötigt.
- *Login-Modus* – Wählen Sie *Manuell* oder *Automatisch*.
- *Benutzername* – Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie **OK**.
- *Passwort* – Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK**.

### Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Diensteinstellungen des WAP-Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind. So aktivieren Sie die Einstellungen:



- Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Einstellungen*. Wählen Sie *Aktive Dienst- einstellungen*, blättern Sie zu dem Satz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier..**

Stellen Sie anschließend eine Verbindung zum WAP-Dienst her. Es gibt drei Möglichkeiten, eine Verbindung herzustellen:

1. Öffnen Sie die Homepage des WAP-Dienstes:

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Startseite*.



**Tipp:** Um die Homepage eines WAP-Dienstes schnell zu öffnen, halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt.

2. Wählen Sie ein Lesezeichen des WAP-Dienstes:

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste*, *Lesezeichen* und wählen Sie ein Lesezeichen aus.

Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteeinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteeinstellungssatz. Versuchen Sie es anschließend erneut.

3. Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein:

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Zur Adresse*.

Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein (für Sonderzeichen drücken Sie **+\***) und bestätigen Sie mit **OK**.

Beachten Sie, dass Sie das Präfix `http://` nicht vor die Adresse schreiben müssen, da es automatisch hinzugefügt wird.



## Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum WAP-Dienst hergestellt haben, können Sie durch seine WAP-Seiten browsen. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen WAP-Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen in der Anzeige. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem WAP-Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Browsen das Symbol  oben links in der Anzeige. Wenn Sie während der GPRS-Verbindung einen Anruf empfangen oder tätigen, wird das Symbol  oben rechts in der Anzeige eingeblendet, um anzugeben, dass die GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird.

## Verwenden der Telefontasten beim Browsen

- Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um durch die WAP-Seite zu browsen.
- Ein markiertes Element wählen Sie durch Drücken der Taste  aus.
- Zur Eingabe von Zeichen und Zahlen drücken Sie die Tasten  – . Sonderzeichen geben Sie mit der Taste  ein.

## Optionen während des Browsens

Drücken Sie **Optionen** und wählen anschließend eine der verfügbaren Optionen: Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten. Wählen Sie

- **Startseite**, um zur Homepage des WAP-Dienstes zurückzukehren.
- **Lesezeichen**. Siehe Seite 128.



- *Anrufen / Ändern / Zeile öffnen / Link öffnen / Liste öffnen*, um anzurufen, Text einzugeben oder ein markiertes Element auf der WAP-Seite auszuwählen.
- *Lesez. hinzufügen*, um die WAP-Seite als Lesezeichen zu speichern.
- *Bild zeigen*, um Bilder und Animationen von der WAP-Seite anzuzeigen.
- *Zur Adresse*, um die Adresse des gewünschten WAP-Dienstes einzugeben.
- *Dienstmitteilung*. Siehe Seite 130.
- *Browser-Einstell.* Einzelheiten finden Sie auf Seite 127.
- *Cookie-Einstell.* Siehe Seite 128.
- *Nr. verwenden*, um eine Nummer von der WAP-Seite zu kopieren, damit sie diese speichern oder anrufen können. Wenn die WAP-Seite mehrere Nummern enthält, können Sie die gewünschte Nummer auswählen.
- *Neu laden*, um die aktuelle WAP-Seite neu zu laden und zu aktualisieren.
- *Cache leeren*. Weitere Informationen finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 131.
- *Sicherheitsinfo*, um die Sicherheitsinformationen für die aktuelle WAP-Verbindung und den Server anzuzeigen.
- *Beenden*. Weitere Informationen finden Sie unter [Beenden einer WAP-Verbindung](#) auf Seite 127.

## Direkte Anwahl

Der WAP-Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie beim Browsen zugreifen können. Sie können einen Sprachanruf tätigen, DTMF-Töne während eines



Sprachanrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer WAP-Seite speichern.

## Beenden einer WAP-Verbindung

Um das Browsen zu beenden und die Verbindung abzubrechen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Beenden*. Wenn die Meldung *Dienste verlassen?* angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.

Alternativ können Sie auch  drücken. Wird *GSM-Daten* als Datenübertragungsart verwendet, drücken Sie zweimal . Das Telefon bricht die Verbindung zu dem WAP-Dienst ab.

## WAP-Browser-Einstellungen

1. Drücken Sie während des Browsens **Optionen** und wählen Sie *Browser-Einstell.*, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen* und *BrowserEinstellungen*.
2. Wählen Sie *Textumbruch* oder *Bilder zeigen*.
3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* für *Textumbruch* und *Ja* oder *Nein* für *Bilder zeigen*.

Ist für *Textumbruch* die Option *Ein* gewählt, so wird der Text in der nächsten Zeile fortgeführt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann. Ist *Aus* gewählt, wird der Text abgekürzt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann.



Wenn für *Bilderzeigen* die Option *Nein* gewählt ist, werden Bilder der WAP-Seite nicht angezeigt. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch WAP-Seiten browsen, die viele Bilder enthalten.

## Cookie-Einstellungen

Sie können festlegen, ob Cookies vom Telefon zugelassen werden oder nicht. Als "Cookie" werden Daten bezeichnet, die eine WAP-Site im Browser-Cache des Telefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich beispielsweise um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 131.

1. Drücken Sie während des Browsens *Optionen* und wählen Sie *Cookie-Einstell.*, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige *Menü* und wählen Sie *Dienste* und *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *CookieEinstellungen* und anschließend *Zulassen* oder *Nicht zulassen*, um das Speichern von Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern.

## Lesezeichen

Sie können die Adressen von bis zu 50 WAP-Seiten als Lesezeichen im Telefon speichern.

1. Drücken Sie während des Browsens *Optionen* und wählen Sie *Lesezeichen*, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige *Menü* und wählen Sie *Dienste* und *Lesezeichen*.



2. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen und drücken Sie **Optionen**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

**Öffnen**, um eine Verbindung zu der zugehörigen WAP-Seite des Lesezeichens herzustellen.

**Ändern** oder **Löschen**, um das ausgewählte Lesezeichen zu bearbeiten oder zu löschen.

**Senden**. Um das ausgewählte Lesezeichen direkt zu dem anderen Telefon zu senden, wählen Sie **Als Lesezeichen**, oder um das Lesezeichen als Textmitteilung zu senden, wählen Sie **Als Kurzmitteilung**.

**Neues Lesezeich.**, um ein neues Lesezeichen ohne Verbindung zum WAP-Dienst zu erstellen. Geben Sie die Adresse und den Titel der WAP-Seite ein und drücken Sie **OK**.

Beachten Sie, dass in Ihrem Telefon Lesezeichen für nicht zu Nokia gehörige Sites vorinstalliert sein können. Nokia übernimmt keine Garantien oder Verantwortung für den Inhalt dieser Sites. Wenn Sie auf diese zugreifen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie beispielsweise bei einer Internetseite.

### Empfangen eines Lesezeichens

Wenn Sie ein Lesezeichen als Textmitteilung erhalten haben, drücken Sie **Optionen** und wählen **Zeigen**, **Speichern** oder **Löschen**.



## Mitteilungseingang

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines WAP-Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf die *Dienstmitteilung* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**.

- Wenn Sie **Beenden** drücken, wird die Mitteilung in den *Dienstmitteilung* verschoben. Um später auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen *Dienste* und anschließend *Dienstmitteilung*.

Um während des Browsens auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Dienstmitteilung*. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie

- *Abrufen*, um den WML-Browser zu aktivieren und den angegebenen Inhalt herunterzuladen.
- *Details*, um Detailinformationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen.
- *Löschen*, um die ausgewählte Dienstmitteilung zu löschen.

**So legen Sie fest, dass Dienstmitteilungen mit dem Telefon empfangen werden können:**

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen, Einstellungen für Dienstmitteil.* und *Mitteilungsempfang*. Mit der Option *Ein* aktivieren Sie den Empfang von Dienstmitteilungen. Wenn Sie *Aus* wählen, kann das Telefon keine Dienstmitteilungen empfangen.



## Der Cache-Speicher



**Hinweis:** Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

So leeren Sie den Cache-Speicher:

- Während des Browsens drücken Sie **Optionen** und wählen **Cache leeren**, oder
- in der Ausgangsanzeige drücken Sie **Menü**, und wählen **Dienste** und anschließend **Cache leeren**.

## Autorisierungszertifikate

Wenn Sie WAP-Dienste wie z. B. Bankdienste nutzen möchten, benötigen Sie Sicherheitszertifikate. Durch die Verwendung der Zertifikate können Sie die Sicherheit der Verbindungen zwischen Ihrem Telefon und einem WAP-Gateway oder WAP-Server verbessern, wenn die Option **Verbindungssicherheit** auf **Ein** gesetzt ist.

Sie können das Zertifikat von einer WAP-Seite herunterladen, wenn der betreffende WAP-Dienst die Verwendung von Autorisierungszertifikaten unterstützt. Nach dem Herunterladen können Sie das Zertifikat anzeigen und es anschließend speichern oder löschen. Wenn Sie das Zertifikat speichern, wird es der Liste der Zertifikate Ihres Telefons hinzugefügt.

Das Telefon gibt an, wenn die Identität des WAP-Servers oder WAP-Gateways nicht verifiziert werden kann, der WAP-Server oder das WAP-Gateway nicht



authentisch ist oder Sie nicht das richtige Autorisierungszertifikat in Ihrem Telefon gespeichert haben.

### Anzeigen der Liste der Autorisierungszertifikate

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und *Einstellungen*. Wählen Sie *Zertifikate der Zertifizier.-stelle*.

Weitere Informationen finden Sie unter *Sicherheitsinfo* im Abschnitt **Optionen während des Browsens** auf Seite 125.

### Sicherheitssymbol

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer WAP-Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway oder WAP-Server (Angabe über *IP-Adresse* in *Aktive Dienststellungen ändern*) verschlüsselt. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

## ■ SIM-Dienste (Menü 14)

Neben den Funktionen, die das Telefon bereitstellt, werden möglicherweise weitere Dienste von der SIM-Karte zur Verfügung gestellt, auf die Sie über das Menü 14 zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalte des Menüs richten sich vollständig nach dem verfügbaren Dienst.



**Hinweis:** Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-



Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmitteilungen, die zwischen Ihrem Telefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Dazu wählen Sie die Option *Ja* im Menü *Bestätigung bei SIM-Aktivität* (Menü 4-3-6).

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie ggf. eine Kurzmitteilung (SMS) senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.



## 7. Akku-Informationen

---

### ■ Laden und Entladen des Akkus

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Beachten Sie, dass ein neuer Akku seine volle Leistung erst erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere hundertmal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen wurden.

Wenn Sie das Ladegerät nicht verwenden, ziehen Sie dessen Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche im Ladegerät, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (z. B. Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen an der Rückseite des Akkus) direkt miteinander verbunden sind, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.



An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C auf. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung wird besonders bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Entsorgen Sie Akkus entsprechend den behördlichen Vorgaben (z. B. bezüglich Recycling).  
Werfen Sie Akkus niemals in den Hausmüll.



# PFLEGE UND WARTUNG

---

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Es wurde zwar für einen aktiven Lebensstil konzipiert (es verfügt beispielsweise über einen verbesserten Schutz gegen Wasser, Staub, Stöße und Kratzer), dennoch sollten Sie die nachfolgenden Vorschläge befolgen, um den in den Garantiebedingungen festgelegten Verpflichtungen nachzukommen und damit Sie möglichst lange Freude an diesem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.



- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.
- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.



# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

---

## ■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

## ■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

## ■ Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.



## Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist;
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

## Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

## Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen



werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.

## **Fahrzeuge**

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

## **Entsprechend gekennzeichnete Orte**

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

## **■ Explosionsgefährdete Orte**

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können. Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas



(wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

## ■ Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobilteledienste gesperrt oder versagt werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.



## ■ Notrufe

### Wichtig:

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

### Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.  
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Drücken Sie  sooft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Anbieter von Mobilfunkdiensten zu erfragen.



Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

## ■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten einen großen Sicherheitspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.\* SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum



Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Modelltelefon beim Testen der Übereinstimmung mit den Normen war 0,48 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

\* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz von Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Netzwerkband unterschiedlich ausfallen. SAR-Informationen zu anderen Regionen finden Sie unter der Produktinformation auf der Internetseite von [www.nokia.com](http://www.nokia.com).



# BESCHRÄNKTE HERSTELLERGARANTIE FÜR BESTIMMTE LÄNDER EUROPAS UND AFRIKAS

Diese beschränkte Herstellergarantie von Nokia Mobile Phones gilt für bestimmte Länder der Zonen Europa und Afrika, sofern keine gesonderte Garantie vor Ort besteht. Gemäß den nachfolgenden Vertragsbestimmungen garantiert Nokia Corporation, Nokia Mobile Phones („Nokia“) in Bezug auf Material, Konstruktion und Ausführung die Mängelfreiheit dieses NOKIA-Gerätes („Gerät“) zum Zeitpunkt des Erstkaufs:

1. Diese beschränkte Herstellergarantie gilt für den Enderwerber des Geräts („Kunde“). Gesetzliche Ansprüche des Kunden oder Ansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer/Händler des Gerätes werden hierdurch weder ausgeschlossen noch beschränkt.
  2. Die Garantiefrist beträgt zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Erstkunden. Im Falle des Weiterverkaufs oder anderweitigen Wechsels des Eigentümers/Verwenders läuft die Garantie für die noch verbleibende Zeit der Frist von zwölf Monaten weiter. Im Übrigen bleibt sie unberührt. Diese beschränkte Herstellergarantie ist nur gültig und durchsetzbar in den folgenden Ländern: Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Ungarn, Island, Israel, Lettland, Litauen, Makedonien, Malta, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Schweiz und Türkei.
  3. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Geräte nach alleiniger Wahl Nokias entweder durch Nokia oder den autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt. Der Kunde erhält von Nokia entweder das reparierte Gerät oder ein funktionsfähiges Ersatzgerät zurück. Ausgetauschte Teile oder Ausstattungsteile gehen in das Eigentum von Nokia über.
  4. Für reparierte oder ersetzte Geräte gibt es keine verlängerte bzw. erneute Garantiefrist.
  5. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für bemalte Abdeckungen oder anderweitig personalisierte Teile. In Fällen, bei denen die SIM-Netzverriegelung zu öffnen oder zu verschließen ist, wird Nokia den Kunden vor Reparatur bzw. Ersatz des Gerätes zunächst bitten, sich wegen des Öffnens bzw. Verschließens der SIM-Netzverriegelung an den Netzbetreiber zu wenden.
  6. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für normale Abnutzungserscheinungen. Des Weiteren kommt diese beschränkte Garantie nicht zum Tragen, wenn
    - a) der Mangel auf Missachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung, Nässe, Feuchtigkeit oder extreme Wärme- bzw. Klimabedingungen bzw. kurzfristige Schwankungen entsprechender Einflüsse oder auf Korrosion, Oxidation, unbefugte Eingriffe bzw. Anschlussversuche, unbefugtes Öffnen bzw. Reparieren, Reparaturversuche mit nicht zugelassenen Ersatzteilen, Fehlbedienung, unsachgemäße Installation, Unfälle, Naturgewalten, Verschütten von Nahrungsmitteln oder Getränken, chemische Einwirkung oder andere äußere Einwirkungen, auf die Nokia keinen Einfluß nehmen kann, zurückzuführen ist (u.a. sind Mängel an Verbrauchsteilen wie z.B. Batterien und Akkus, die zwangsläufig eine nur begrenzte Lebensdauer haben, sowie Beschädigungen der Antenne ausgenommen), es sei denn der Mangel beruht unmittelbar auf einem Material-, Konstruktions- oder Fabrikationsfehler;
  7. Zur Geltendmachung dieser beschränkten Garantie hat der Kunde entweder eine leserliche und unabgeänderte Originalgarantieakte vorzulegen, aus der Name und Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Produktbezeichnung und IMEI oder eine andere Seriennummer deutlich hervorgehen, oder, bei Vorlage beim Verkäufer/Händler, eine leserliche und unabgeänderte Kaufquittung mit den entsprechenden Daten.
  8. Diese eingeschränkte Garantie stellt das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden gegenüber Nokia sowie Nokias einzige und ausschließliche Haftung gegenüber dem Kunden für Mängel bzw. Funktionsstörungen des Gerätes dar. Diese eingeschränkte Garantie ersetzt alle anderweitigen Garantien und Haftungserklärungen, sollten diese in mündlicher oder schriftlicher Form abgegeben worden bzw. auf (nicht zwingend anwendbare) gesetzliche Bestimmungen, vertragliche Bestimmungen oder unerlaubte Handlung zurückzuführen sein. Nokia haftet in keinem Fall für Neben-, Folge- oder mittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen. Ist der Kunde eine juristische Person, so übernimmt Nokia auch keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen.
  9. Änderungen dieser beschränkten Garantie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Nokia.
- b) der Kunde den Mangel nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst geltend macht;
  - c) das Gerät nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Mangels innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst eingereicht wird;
  - d) die Seriennummer, Zusatzcodennummer oder IMEI-Nummer des Geräts entfernt, abgekratzt, durchgestrichen oder verändert wurde bzw. unleserlich ist;
  - e) der Mangel durch eine defekte Funktion im Funknetz verursacht wurde;
  - f) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass das Gerät mit einem nicht von Nokia hergestellten und gelieferten Teil verwendet bzw. an ein solches Teil angeschlossen oder anderweitig bestimmungswidrig verwendet wurde;
  - g) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass der Akku kurzgeschlossen oder die Versiegelung der Akku-Umhüllung zerbrochen oder manipuliert wurde, oder dadurch, dass der Akku für ein nicht bestimmungsgemäßes Gerät verwendet wurde; oder wenn
  - h) die Software des Geräts aufgrund veränderter Netzparameter zu aktualisieren ist.

